

Art.Nr.  
**5904605903**

5904605850 | 06/2013



**D**

## **Rüttelplatte**

Original-Anleitung

**GB**

## **Plate Compactor**

Translation from the original instruction manual

**FR**

## **Compacteur à plaque**

Traduction du manuel d'instruction d'origine

**IT**

## **Compattatore a piastra**

Traduzione del libretto die istruzioni originale

Fig. 1

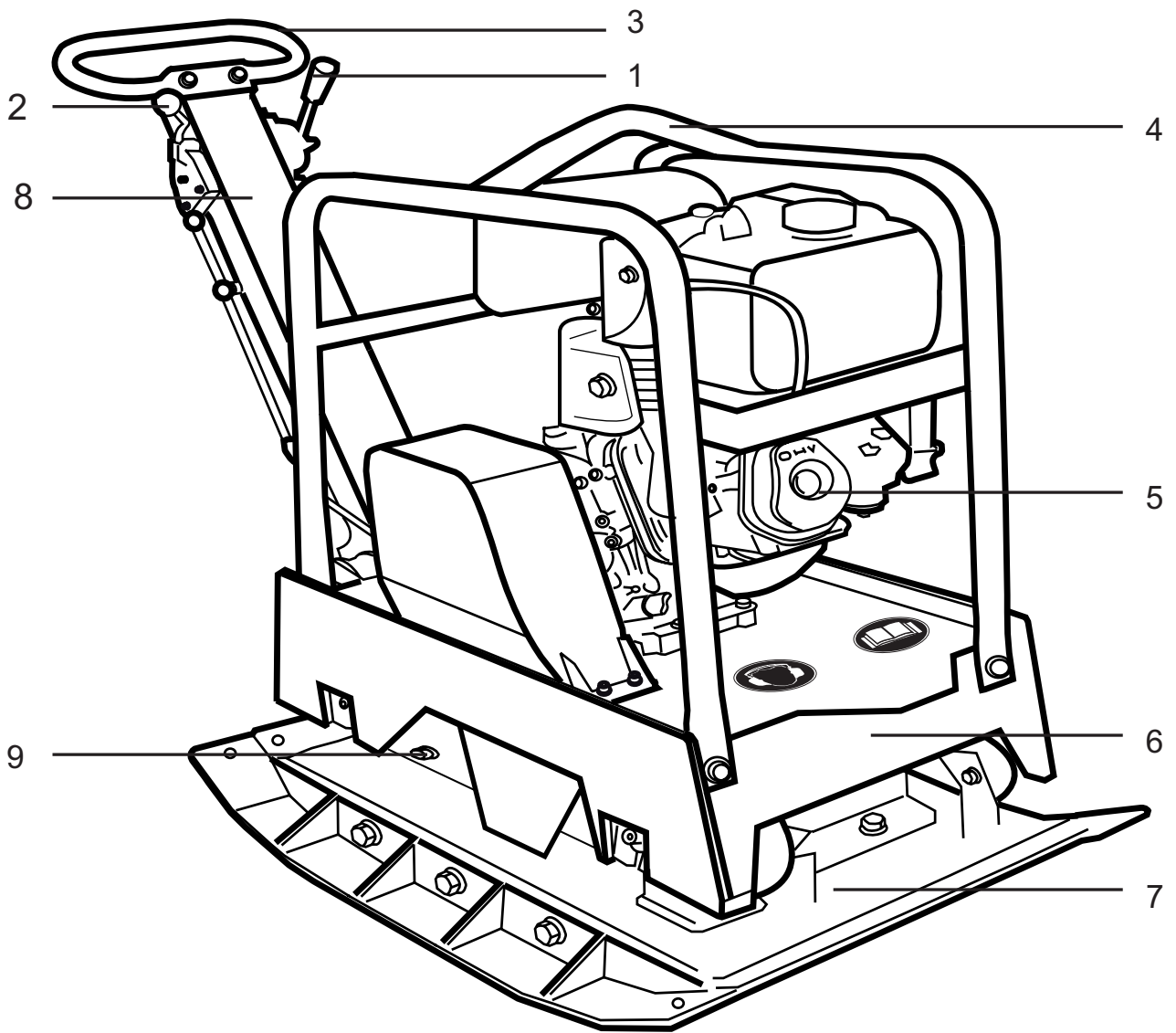
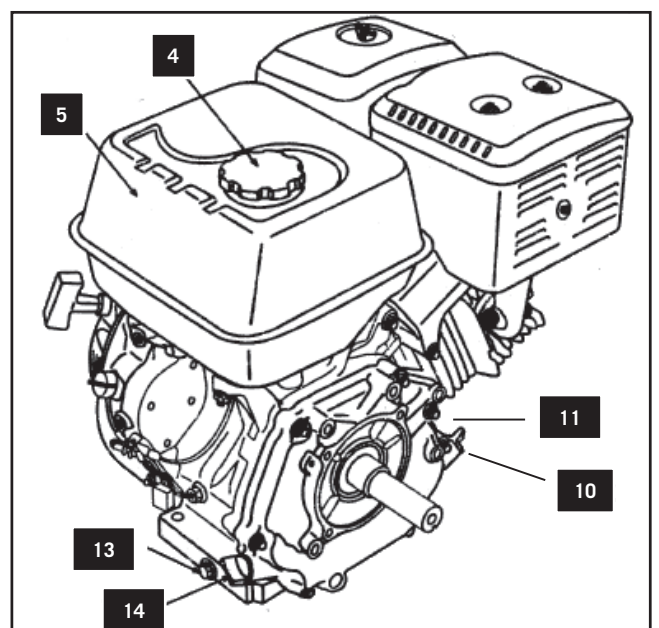
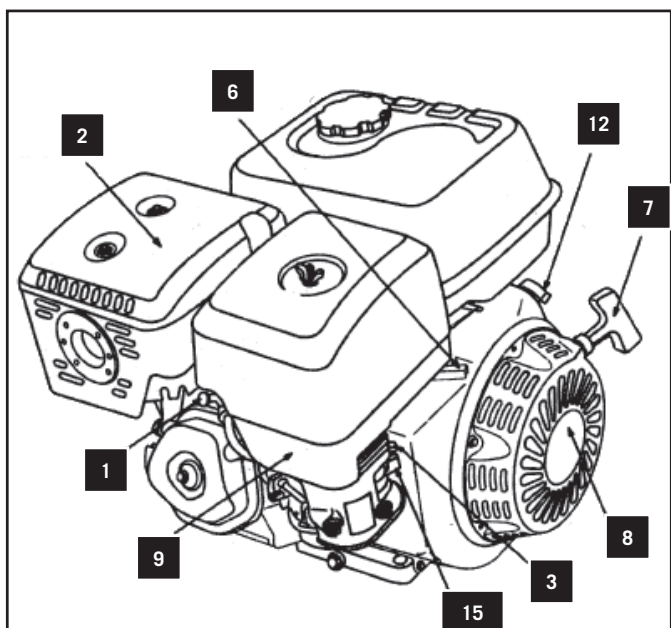
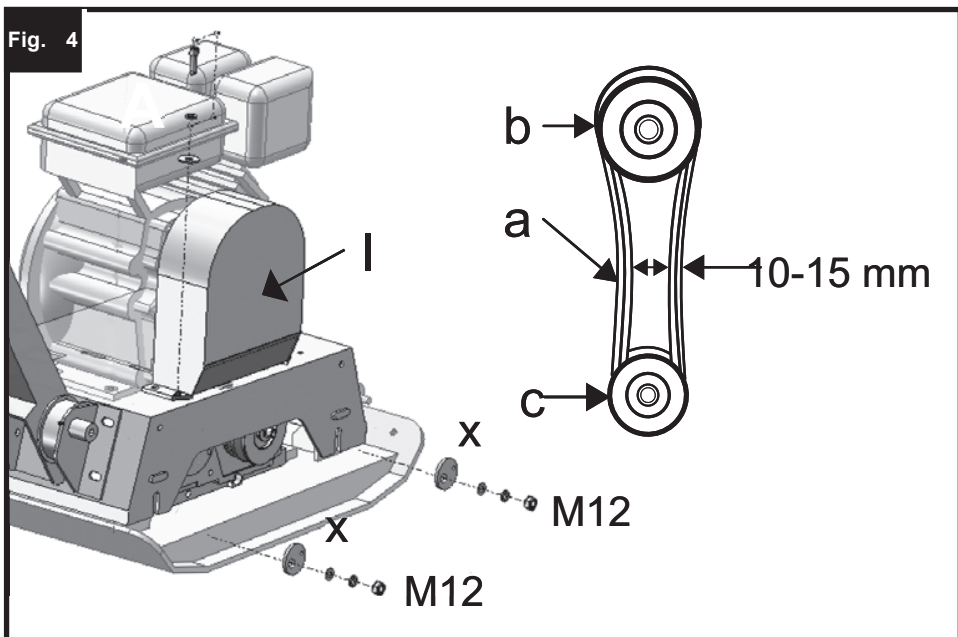
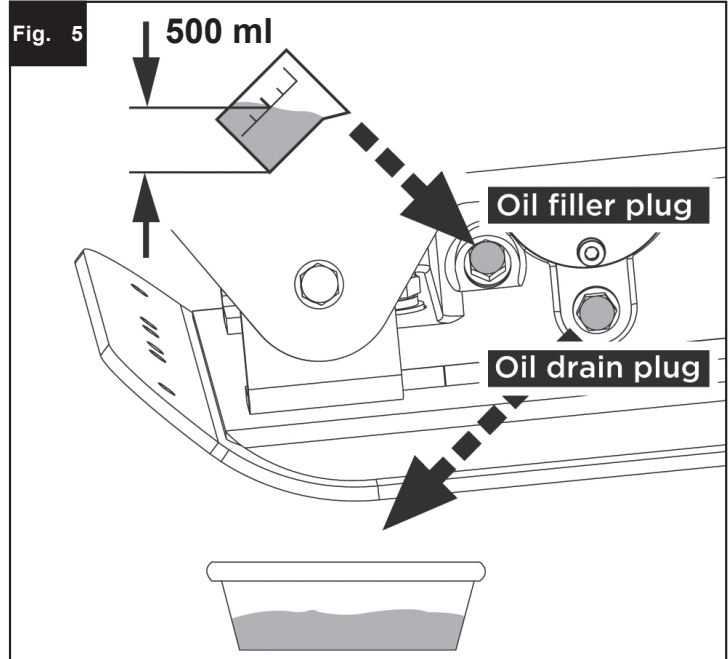
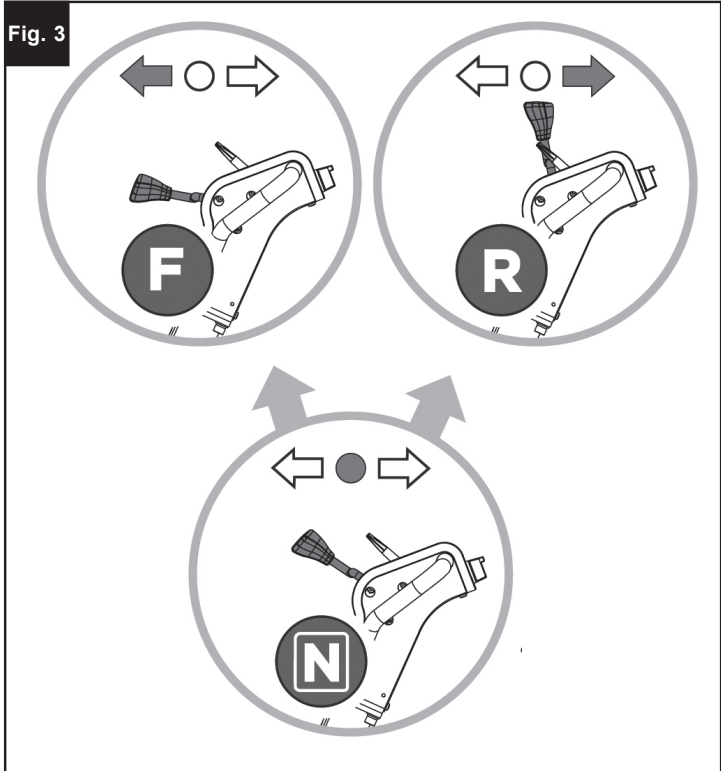


Fig. 2







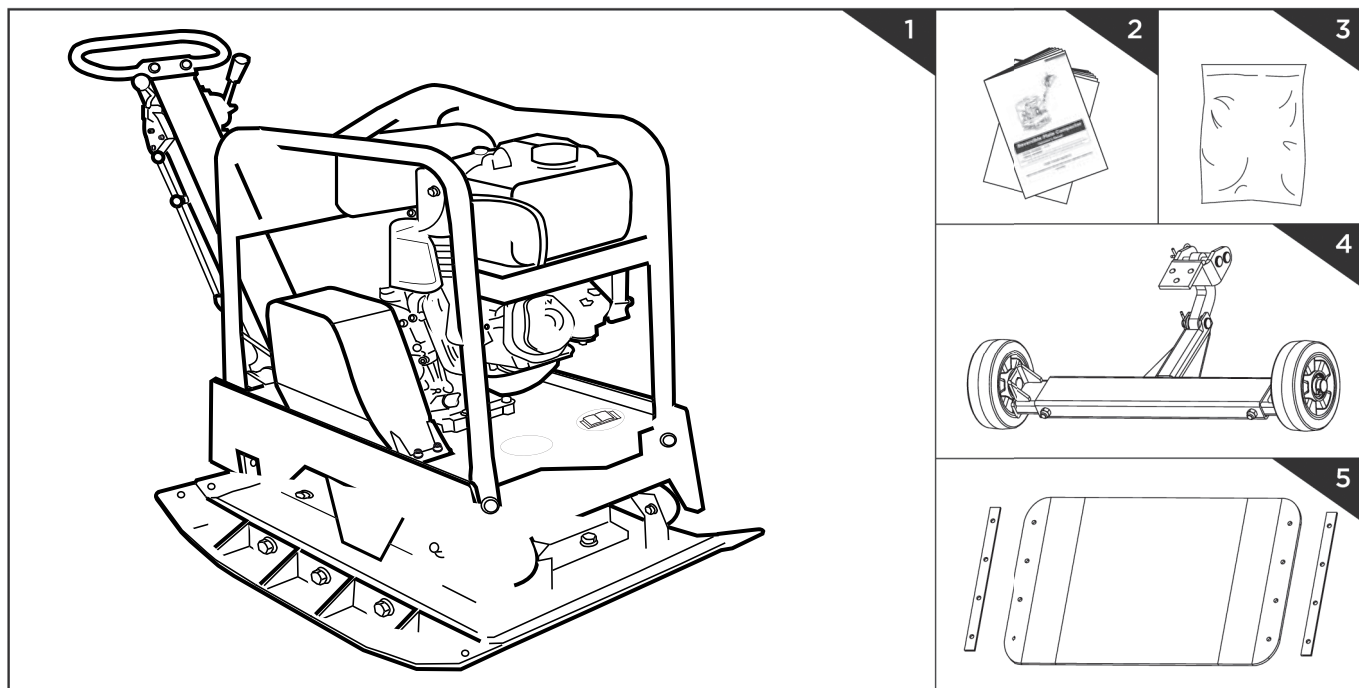
<b>D</b>	<b>Rüttelplatte</b>	<b>6-12</b>
<b>GB</b>	<b>Plate Compactor</b>	<b>13-19</b>
<b>FR</b>	<b>Compacteur á plaque</b>	<b>20-26</b>
<b>IT</b>	<b>Compattatore a piastra</b>	<b>27-33</b>

# Lieferumfang

1 Rüttelplatte  
2 Bedienungsanleitung

3 Beipackbeutel  
4 Fahrvorrichtung

5 Gummimatte



# Technische Daten

Motor / Antrieb:.....	1-Zylinder-4-Takt-OHV Motor für bleifreies Benzin
Hubraum:.....	270 cm <sup>3</sup>
Motorleistung: .....	6,6 kW
Kraftstoffinhalt: .....	6,0 l
Plattengröße (LxB): .....	ca. 730 x 450 mm
Zentrifugalkraft: .....	30,5 kN
Vorschub: .....	20-25 m/min
Vibrationsstöße: .....	4000 vpm
Verdichtungstiefe: .....	50 cm
Max. zulässige Schräglage des Motors:.....	20°
Gewicht: .....	ca. 162 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

## ■ GERÄUSCHKENNWERTE










Schallleitungspegel LWA gemäß EN ISO 3744	107 dB(A)
Schalldruckpegel LpA gemäß EN ISO 11201	98,4 dB(A)
Unsicherheit K	3 dB(A)
Vibration a <sub>n</sub>	22 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit K	1,5 m/s <sup>2</sup>

**Hinweis:** Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt worden und können verwendet werden, um verschiedene Elektrowerkzeuge miteinander zu vergleichen. Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

**Warnung!** Abhängig davon, wie Sie das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Werte von dem angegebenen abweichen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder

ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

# Warnhinweise

- 1 Vor Inbetriebnahme des Handbuch lesen
- 2 Gehörschutz und Schutzbrille benutzen
- 3 Arbeitshandschuhe verwenden
- 4 Unfallsichere Schuhe benutzen
- 5 Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern
- 6 Rauchverbot im Arbeitsbereich
- 7 Nicht in Rotierende Teile fassen
- 8 Keine heißen Teile berühren
- 9 Dritte im Arbeitsbereich fern halten

## Allgemeine Informationen

Ihr neuer umbaubarer Plattenrüttler wird Ihre Erwartungen übertreffen. Er wurde nach strengen Qualitätsnormen hergestellt, um die höchsten Leistungskriterien zu erfüllen. Er lässt sich leicht und sicher handhaben und wird Ihnen bei sorgsamem Umgang viele Jahre lang von Nutzen sein.

**Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das neue Gerät benutzen. Achten Sie dabei besonders auf die Warnhinweise.**

Die besonderen Qualitätsmerkmale sind: Die verstärkte selbstreinigende Grundplatte, der Motorölabfluss, der Keilriemenschutz, die

selbstwirkende Zentrifugalkupplung und ein stabiler Schutzrahmen sind Eigenschaften, die eine optimale Anwendungssicherheit ermöglichen. Dies ermöglicht ein schnelles Arbeiten, eine einfache Handhabung und optimale Verdichtungsergebnisse mit vielen Einstellvarianten. Die Zubehörteile ermöglichen eine Anwendung in verschiedenen Bereichen.

Der Plattenrüttler kann für Vorwärts- und Rückwärtsverdichtung eingesetzt werden. Er leitet Kräfte auf lose Erde oder andere Materialien. Er kann für allgemeine Straßenbauarbeiten, Landschaftsgestaltung und Gebäudeerrichtung angewendet werden.

Der Plattenrüttler erhöht die Tragfähigkeit, verringert Wasserdurchlässigkeit, verhindert Erdblagerungen, verringert Aufquellen oder ein Zusammenziehen der Erde. Er eignet sich besonders zur Verdichtung von Verbundpflastersteinen, Gräben, bei der Landschaftsgestaltung und Erhaltungsarbeiten.

**⚠ Der Plattenrüttler wurde nicht für die Verwendung auf haftenden Untergründen wie Ton oder harten Oberflächen, wie Beton, konstruiert.**

**Wir haben Angaben die Ihre Sicherheit betreffen in dieser Anleitung mit diesem Symbol gekennzeichnet ⚠**

## Allgemeine Sicherheitsinformationen ⚠

### Lernen Sie Ihre Maschine kennen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt, sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen. Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich, sowie Einschränkungen der Maschine, sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden. Lesen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen, die in separater Verpackung mit der Maschine geliefert wurden. Vergewissern Sie sich, dass Sie alles verstehen. Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.

### Arbeitsbereich

Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Bereich. Die Abgase

sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen. Verwenden sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.

### Personensicherheit

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen. Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen. Überprüfen Sie Ihre Maschine vor dem Start. Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher

angezogen sind. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus. Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinleckagen. Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann. Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden. Gewöhnen Sie sich von dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen. Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder

ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern. Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten

Situationen besser kontrollieren. Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der

Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.

## ■ SICHERHEIT IM UMGANG MIT BENZIN

Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden. Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern. Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Tank befüllen oder ablassen. Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch. Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten. Füllen Sie den Tank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie gefährdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten

Benzingase entzündet werden. Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Benzintank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Tank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Tank abzulassen. Überfüllen Sie den Tank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Benzintank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf. Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüt-

tet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben. Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf. Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Tank niemals in einem Gebäude, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wassererhitzer, Öfen, Kleidungstrockner o.Ä. gelangen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.

## ■ VERWENDUNG UND PFLEGE DER MASCHINE

Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft. Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen. Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit. Lassen Sie die Motor nicht bei hohen Drehzahlen laufen, wenn Sie nicht verdichten. Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen. Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem

Ausschalten der Maschine noch heiß. Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen. Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein. Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlansichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht

gewarteten Ausrüstung. Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern. Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen. Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch. Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc. um die Umwelt zu schützen. Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

## ■ SERVICE

Schalten Sie vor Reinigungen, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile still stehen. Stellen Sie immer

sicher, dass sich der Motorschalter in der Stellung „OFF“ befindet. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start

zu vermeiden. Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur identische Ersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

## Spezifische Sicherheitsrichtlinien ⚠

Halten Sie Hände, Finger und Füße von der Grundplatte fern, um Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie den Handgriff des Plattenrüttlers mit beiden Händen gut fest. Wenn beide Hände den Handgriff halten und Ihre Füße von der Verdichterplatte entfernt stehen, können Ihre Hände, Finger und Füße nicht von der Verdichterplatte verletzt werden. Bleiben Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie sie verwenden; gehen oder stehen Sie niemals vor der Maschine, wenn der Motor läuft. Legen Sie niemals Werkzeuge oder andere Gegenstände unter den Plattenrüttler. Wenn die Maschine gegen ein Fremdojekt fährt, halten Sie den Motor an, trennen Sie die Zündkerze, und überprüfen Sie die Maschine auf Beschä-

digungen; reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine neu starten und verwenden. Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu tief oder zu schnell verdichten. Verwenden Sie die Maschine nicht mit hohen Geschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Kiesbetten, -wegen oder -straßen verwenden oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Befördern Sie keine Personen. Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, und lassen Sie den Plattenrüttler niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft. Halten Sie die Maschine immer an, wenn die Arbeit unterbrochen wird, oder wenn Sie von einem Ort zum nächsten

laufen. Bleiben Sie von Grabenkanten fern, und vermeiden Sie Handlungen, die den Plattenrüttler umkippen lassen können. Gehen Sie Anstiege vorsichtig in einer direkten Linie und rückwärts hinauf, um ein Umkippen des Plattenrüttlers auf den Bediener zu vermeiden. Stellen Sie die Maschine immer auf eine festen und ebenen Oberfläche, und schalten Sie das Gerät ab. Beschränken Sie die Arbeitszeiten an der Maschine und halten Sie regelmäßige Pausen ein, um Vibrationsbelastungen zu vermindern und Ihre Hand ausruhen zu lassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraftausübung, mit der Sie sich wiederholende Bewegungen ausführen.



# Ausstattung, Fig. 1

- 1 Schalthebel
- 2 Gashebel
- 3 Handgriff

- 4 Hebepunkt
- 5 Motor
- 6 Erreger

- 7 Grundplatte
- 8 Führungsholm
- 9 Einfüllbohrung für Erregeröl

## Montage

### Fahrvorrichtung

Entfernen Sie den Radsatz bevor Sie mit dem Verdichten beginnen

### Gummimatte

Der transparente Pflasterbelag aus Gummi ermöglicht die sanfte und leise Verdichtung von Betonplatten, Steinen, Ziegeln, Blöcken.

Befestigen Sie den Pflasterbelag auf der Grundplatte wie dargestellt. Richten Sie die Löcher von Grundplatte, Pflasterbelag und Klemmblech aus, und befestigen Sie sie mit Schrauben, Federscheiben und Unterlegscheiben

### Motor ⚠

**Das Öl wurde für den Transport abgelassen. Wird die Motorölwanne nicht vor dem Start des Motors aufgefüllt, können permanente Schäden die Folge sein, wodurch die Motorengarantie ungültig wird.**

## Inbetriebnahme

### Handgriff

Nutzen Sie bei der Verwendung des Verdichters den Handgriff, um ihn zu steuern.

### Schalthebel

Bewegen Sie den Hebel nach vorn, und der Verdichter bewegt sich vorwärts. Bewegen Sie den Hebel zurück, und der Verdichter bewegt sich rückwärts. Ist der Hebel in der Mitte, bewegt sich der Verdichter nicht (Leerlauf).

### Gashebel

Mit dem Gashebel wird die Geschwindigkeit der Maschine gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller oder langsamer.

### Führungsholm

Wenn Sie mit dem Verdichter arbeiten, ist dieser Hebel in der unteren Position. Wenn der Verdichter abgestellt wird, muss der

Führungsholm in die obere Position gebracht werden..

### Hebepunkt

Zum Anheben der Maschine mit einem Kran oder anderem Hebegerät..

### Riemenschutz

Entfernen Sie diesen Schutz, um Zugriff zum Keilriemen zu erhalten. Verwenden Sie den Verdichter niemals ohne den Riemenschutz. Wenn der Keilriemenschutz nicht angebracht ist, ist es möglich, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird und Ihnen so schwere Verletzungen zufügt.

### Erreger

Ein exzentrisches Gewicht an der Erregerwelle innerhalb des Erregergehäuses wird, bei hohen Geschwindigkeiten, von einer Kupplung und einem

Riemenantriebssystem angetrieben. Diese hohen Rotationsgeschwindigkeiten der Welle verursachen die schnellen Auf- und Abbewegungen der Maschine sowie die Vorwärtsbewegung.

### Motorschalter

Mit dem Motorschalter wird das Zündungssystem aktiviert und deaktiviert. Der Motorschalter muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft..

Der Motor hält an, wenn der Motorschalter in die Stellung OFF bewegt wird.

Wird der Motor mit verschmutztem Öl betrieben, kann er vorzeitig verschleifen und scheitern. Ein regelmäßiger Ölwechsel ist sehr wichtig.

## Bedienelemente / Verdichtfunktionen, Fig. 2

### ■ MOTORKOMPONENTEN (FIG. 2)

- |                    |                 |                       |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Zündkerze        | 6 Gashebel      | 11 Ablassstopfen      |
| 2 Auspuffdämpfer   | 7 Starthebel    | 12 Schalter           |
| 3 Chokehebel       | 8 Anreißstarter | 13 Belüftungsschraube |
| 4 Benzintankdeckel | 9 Luftreiniger  | 14 Ölmesstab          |
| 5 Benzintank       | 10 Ölmesstab    | 15 Kraftstoffhahn     |

### ■ KONTROLLE VOR BEDIENUNG

#### 1) Kontrolle

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädi-

gungen.

- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben,

Muttern und Bolzen angezogen sind.

#### 2) Ölkontrolle

- 1) Nehmen Sie den Ölmesstab und reinigen Sie ihn.
- 2) Führen Sie den Messstab ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab

wieder fest zu schrauben.

- 3) Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu.
- 4) Bauen Sie nach Abschluss alles wieder

zusammen, und schrauben Sie den Ölmesstab ein.

#### 3) Benzinkontrolle

Halten Sie den Motor an, öffnen Sie den Tankdeckel und überprüfen Sie den Benzinfüllstand. Ist der Füllstand zu niedrig, geben Sie Benzin hinzu, bis der Tank voll ist. Schrauben Sie dann den Deckel wieder auf. Geben Sie nicht so viel Benzin zu, dass die

Kante des Tanks bedeckt ist (Benzinhöchstfüllstand).

Es wird eine Oktanzahl von 90 für bleifreies Benzin empfohlen. Bleifreies Benzin verringert die Kohlenstoffablagerungen und verlängert die Betriebsdauer

des Abgassystems. Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Benzintank gelangen.

## ■ STARTEN DES MOTORS

1. Bewegen Sie den Benzinventilhebel in die Stellung ON. Wenn Sie einen kalten Motor starten, bewegen Sie den Chokehebel in die Stellung CLOSE.
2. Wenn Sie einen warmen Motor starten, lassen Sie den Chokehebel in der Stellung

lung OPEN.

3. Bewegen Sie den Gashebel weg von der Stellung SLOW, etwa 1/3 der Entfernung zur Stellung FAST.
4. Bewegen Sie den Schalthebel in die Leerlaufstellung.

5. Bewegen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
6. Betätigen Sie den Starter.

## ■ ANREISSSTARTER

Ziehen Sie den Startergriff leicht, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann kräftig und bringen den Startergriff zurück in die Ausgangsposition. Wenn der Chokehebel in die Stellung CLOSE zum Starten des Mo-

tors gebracht wurde, bewegen Sie ihn sanft in die Stellung OPEN, während sich der Motor erwärmt. Ziehen Sie den Gashebel nach dem Aufwärmen des Motors, um die Geschwindigkeit des Motors hochzufahren. Bringen Sie

den Schalthebel in die gewünschte Stellung. Die Platte beginnt zu vibrieren und zu verdichten.

## ■ VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSBEWEGUNG, FIG. 3

Die Bewegungsrichtung wird mit dem Schalthebel bestimmt. Abhängig von der Stellung des Steuerhebels verdichtet die Rüttelplatte in Vorwärtsrichtung, an der Stelle oder in Rückwärtsbewegung.

1. Drücken Sie den Hebel nach vorne, um in Vorwärtsrichtung zu verdichten.
2. Ist der Schalthebel in Leerlaufstellung, vibriert der Verdichter an der Stelle.
3. Drücken Sie den Hebel nach hinten, um in Rückwärtsrichtung zu verdichten.

den Führungsgrieffen führen, sodass Sie nicht zwischen dem Griff und einem möglichen Hindernis eingeklemmt werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unebenen Oberflächen arbeiten oder grobes Material verdichten. Sorgen Sie für einen festen Stand, wenn Sie die Maschine unter solchen Bedingungen verwenden.

zusammenkleben und eine gute Verdichtung verhindern. Lassen Sie den Grund etwas trocknen, wenn er extrem nass ist.

Ist der Grund so trocken, dass während der Benutzung des Plattenrüttlers Staubwolken aufwirbeln, sollte etwas Flüssigkeit zum Grund zugegeben werden, um die Verdichtung zu verbessern. Dadurch wird der Luftfilter ebenfalls entlastet.

**⚠ Verwenden Sie den Plattenrüttler nicht auf Beton oder extrem harten, trockenen, verdichteten Oberflächen. Der Plattenrüttler springt dann eher, als dass er vibriert. Dadurch kann sowohl der Rüttler als auch der Motor beschädigt werden.**

Während des Betriebes führen Sie die Maschine, aber lassen Sie den Verdichter arbeiten. Ein Herunterdrücken am Griff ist nicht nötig und führt zum Verschleiß der Stoßdämpfer. Auf ebenen Oberflächen bewegt sich der Verdichter schnell vorwärts. Auf unebenen Oberflächen oder Anstiegen, kann ein leichter Vorwärtsdruck notwendig sein, um den Verdichter vorwärts zu bewegen.

Die folgenden Anmerkungen müssen befolgt werden, wenn Boden auf Anstiegen verdichtet wird (Hügel, Böschungen).

1. Nähern Sie sich Anstiegen nur von ganz unten (ein Anstieg, der leicht nach oben überwunden werden kann, kann auch ohne Risiko nach unten verdichtet werden).
2. Der Bediener darf niemals in Richtung der abfälligen Richtung stehen.
3. Ein Höchstanstieg von 20° darf nicht überschritten werden.

**D** Die Anzahl an Wiederholungen, die für ein gewünschtes Verdichtungsergebnis notwendig sind, hängen von der Art und der Feuchtigkeit des Untergrundes ab. Die maximale Verdichtung wurde erreicht, wenn Sie einen sehr starken Rückstoß bemerken.

Wenn sie den Plattenrüttler auf Pflastersteinen verwenden, bringen Sie einen Belag an, um Abplatzen und Abschleifen der Steinoberfläche zu vermeiden. Ein speziell für diesen Zweck hergestellter Urethanbelag kann als Zuberhörteil erworben werden.

Eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit im Boden ist notwendig. Übermäßige Feuchtigkeit kann jedoch dazu führen, dass kleine Teile

**⚠ Wird dieser Anstieg überschritten, kann das Motorschmiersystem ausfallen (Spritzschmierung und daher Ausfall von wichtigen Motorenkomponenten).**

## ■ ANHALTEN DES MOTORS

Um den Motor in einer Notfallsituation anzuhalten, bringen Sie den Motorschalter einfach in die Stellung OFF. Nutzen Sie den folgenden Ablauf unter normalen Bedingungen.

1. Bringen Sie den Motorgashebel zurück in die Leerlaufstellung, um die Fortbewegung des Verdichters anzuhalten.
2. Lassen Sie den Motor für ein oder zwei

Minuten abkühlen, bevor Sie ihn anhalten.

3. Bewegen Sie den Motorschalter in die Stellung „OFF“.
4. Stellen Sie das Benzinventil, wenn nötig, ab.

**⚠ Bringen Sie den Chokehebel nicht in die Stellung CLOSE, um den Motor anzuhalten. Dies kann zu einer Fehlzündung oder einem Motorschaden führen.**

## ■ LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT

Bringen Sie den Gashebel in die Stellung SLOW, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn Sie nicht verdichten. Eine

Verringerung der Motorgeschwindigkeit im Leerlauf verlängert die Betriebszeit des Motors, spart Benzin und reduziert den Lärmpe-

gel der Maschine.



## WARNUNG

Vor dem Ausführen der folgenden Arbeiten, muss die Maschine ausgeschaltet sein!

## ■ WARTUNG

Die Wartung Ihres Verdichters stellt eine lange Betriebsdauer der Maschine und ihrer Komponenten sicher. Schalten Sie die Maschine vor Wartungsarbeiten ab. Der Motor muss abgekühlt sein. Lassen Sie den Gashebel in der Stellung SLOW, entfernen Sie das Zündkerzenkabel und bewahren Sie es sicher auf. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Plattenrüttlers. Überprüfen Sie ihn auf lose Schrauben, Fehlausrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, gebrochene oder gerissene Teile und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Entfernen Sie Ablagerungen vom Plattenrüttler mit einer weichen Bürste, Staubsauger oder Druckluft. Verwenden Sie zum Schmieren der beweglichen Teile ein hochwertiges Maschinenleichtöl. Reinigen Sie die Unterseite des Verdichters, sobald Partikel des verdichteten Bodens hängen bleiben. Die Maschine arbeitet nicht gut, wenn die Unterseite nicht glatt und sauber ist. Bringen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.

⚠ **Verwenden Sie keinen „Hochdruckreiniger“ zur Reinigung des Plattenrüttlers. Wasser kann in dichte Bereiche des Maschine eindringen und Spindeln, Kolben, Lager oder den Motor beschädigen. Hochdruckreiniger verkürzen die Betriebsdauer und verschlechtern die Bedienbarkeit.**

## ■ LAGERUNG

Wird der Plattenrüttler für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um ihn für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig. Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Lassen Sie den Motor laufen, bis er anhält. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser

## ■ TRANSPORT

Siehe technische Daten für Gewicht der Maschine. Lassen Sie den Motor vor den Anheben/Transport oder Lagerung in Innenräumen abkühlen, um Verbrennungen und ein Brandrisiko zu vermeiden.

Heben Sie das Gerät mithilfe des Hakens am Überrollkäfig an. Verwenden Sie eine ausreichend starke Kette, Kabel oder Gurt. Die Maschine muss in aufrechter Position transportiert werden, um ein Verschütten von

## Überprüfen und Austauschen des Keilriemens (Fig. 4)

Der Keilriemen muss in guter Verfassung sein, um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur exzentrischen Welle zu gewährleisten. Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Ist der Keilriemen eingerissen, abgenutzt oder glatt, muss er bei nächster Gelegenheit ausgetauscht werden.

1. Schalten Sie den Motor ab.
2. Der Motor muss abgekühlt sein.
3. Entfernen Sie den Riemenschutz (I), um Zugriff zum Keilriemen zu erhalten.
4. Lösen Sie die 4 Sicherungsmuttern (M12) an den Gummipuffern

## Austausch

Ziehen Sie den alten Keilriemen von der Scheibe und ziehen Sie einen neuen Keilriemen korrekt auf.

Positionieren Sie den Keilriemen über der Motorscheibe und der Spannrolle.

5. Antriebsriemen (a) Nachspannen, wenn der Riemen mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck)

Drehen Sie alle 4 Exzenterscheiben (X) nach oben, um den Riemen zu spannen oder nach unten, um ihn zu lösen.

6. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.

bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.

3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein.
  4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze, und gießen Sie 60 ml von hochwertigem SAE-30 Motoröl in den Zylinder. Ziehen Sie den Starthebel, um das Öl gleichmäßig zu verteilen. Tauschen Sie die Zündkerze aus.
- ⚠ **Entfernen Sie die Zündkerze, und lassen sie jegliches Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie das Gerät nach der Lagerung starten.**
5. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Außenseiten des Verdichters

Benzin zu vermeiden. Legen Sie die Maschine nicht auf die Seite oder kopfüber. Rasten Sie während des Transports den Handgriff mit dem Sperrbolzen ein.

Sichern Sie die Maschine oder verwenden Sie den Hebehaken für den Transport.

⚠ **Wenn Sie den Antriebsriemen entfernen oder aufziehen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Riemen und Rolle einklemmen**

## Erregerölaustausch (Abb. 10)

Das Erregergehäuse wird mit Automatikgetriebeöl SAE 10W 30 oder einem ähnlichen Produkt instand gehalten. Tauschen Sie das Öl nach 200 Betriebsstunden aus.

1. Lassen Sie den Erreger vor dem Ölaustausch abkühlen.
2. Kippen Sie die Platte in Richtung einer Ablaufwanne, um jegliches gebrauchtes Öl und Partikel zu entfernen.
3. Entfernen Sie den Ölablassstopfen, um das Öl aus der Erregerereinheit abzulassen. Untersuchen Sie das Öl auf Metallspäne, um Informationen zur Vermeidung künftiger Probleme zu erhalten.
4. Nach dem vollständigen Ablassen des Öls aus der Maschine wird der Ablassstopfen wieder eingesetzt.
5. Bringen Sie die Platte wieder in ihre aufrechte Position.
6. Füllen Sie neues Öl durch den Einfüllstutzen ein.
7. Setzen Sie die Dichtung auf den Füllstutzen, und schließen Sie ihn.

⚠ **Nicht überfüllen - Zu viel Öl im Erreger kann die Leistung mindern und den Erreger überhitzen.**

und der Abluftstutzen.

⚠ **Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis, wenn Sie die Kunststoffteile reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.**

6. Sichern Sie den Griff mit dem Sperrbolzen wie dargestellt.
  7. Lagern Sie den Plattenrüttler in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.
- ⚠ **Lagern Sie den Verdichter nicht mit Benzin in einem unbelüfteten Bereich, wo Benzingase an Flammen, Funken Kontrolllampen oder andere Zündquellen gelangen können. Nutzen Sie nur zulässige Benzinkanister.**

⚠ **Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird. Nur am Hebehaken anheben.**

## Fehlerbehebung

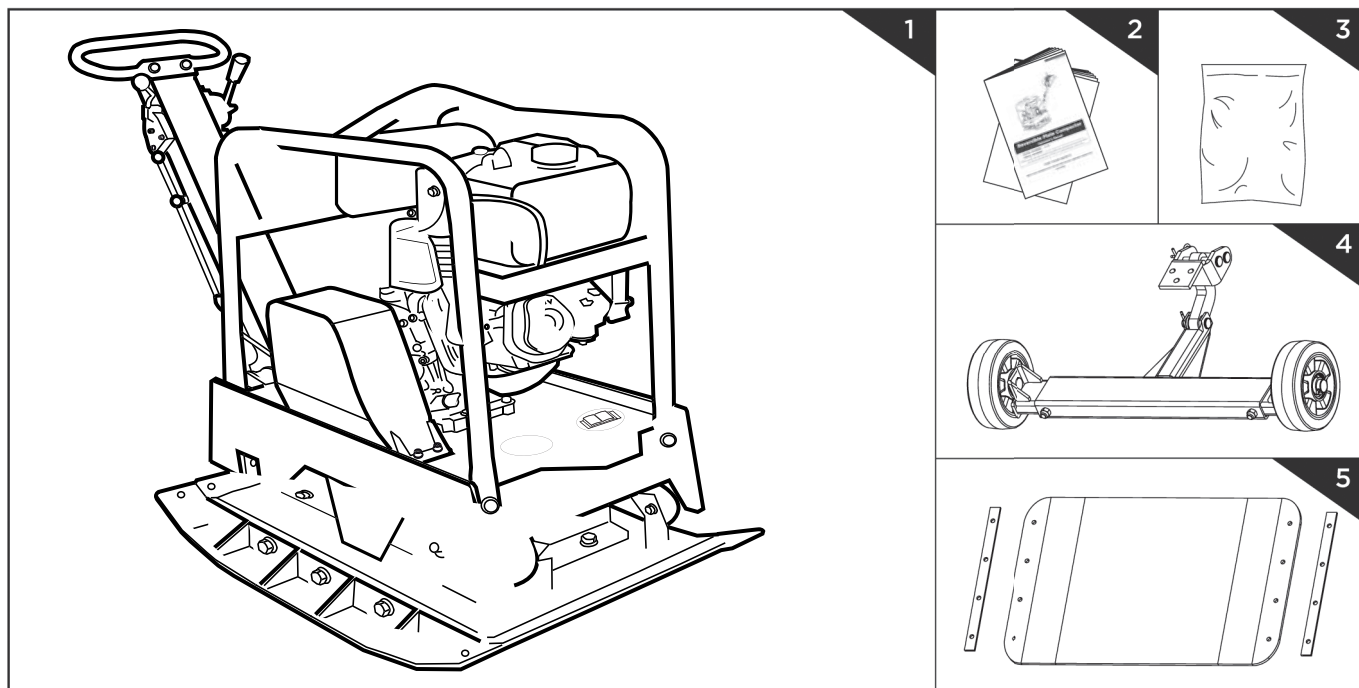
Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel nicht verbunden.</li> <li>2. Kein Benzin oder schales Benzin.</li> <li>3. Gashebel nicht in korrekter Startposition.</li> <li>4. Drossel nicht in Stellung ON</li> <li>5. Blockierte Benzinleitung.</li> <li>6. Verölzte Zündkerze.</li> <li>7. Überfüllung des Motors</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbinden Sie das Zündkerzenkabel sicher mit der Zündkerze.</li> <li>2. Füllen Sie sauberes, neues Benzin ein.</li> <li>3. Bringen Sie den Gashebel in die Startposition.</li> <li>4. Gashebel muss bei Drossel positioniert sein für einen Kaltstart.</li> <li>5. Reinigen Sie die Benzinleitung.</li> <li>6. Reinigen, Abstand einstellen oder austauschen.</li> <li>7. Warten Sie einige Minuten bis zum Neustart, aber nicht vorpumpen.</li> </ol>
Motor läuft unregelmäßig	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel lose.</li> <li>2. Gerät läuft in CHOKE.</li> <li>3. Blockierte Benzinleitung oder schales Benzin.</li> <li>4. Abluftstutzen verstopft.</li> <li>5. Wasser oder Schmutz im Benzinsystem.</li> <li>6. Verunreinigter Luftreiniger.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbinden Sie das Zündkerzenkabel, und befestigen Sie es.</li> <li>2. Bringen Sie den Chokehebel in Stellung OFF.</li> <li>3. Reinigen Sie die Benzinleitung. Füllen Sie sauberes, neues Benzin in den Tank.</li> <li>4. Reinigen Sie den Abluftstutzen.</li> <li>5. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank. Füllen Sie neues Benzin ein.</li> <li>6. Reinigen Sie den Luftreiniger, oder tauschen Sie ihn aus.</li> </ol>
Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verunreinigter Luftreiniger.</li> <li>2. Eingeschränkter Luftstrom.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen Sie den Luftreiniger.</li> <li>2. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen</li> </ol>
Motor hält nicht an, wenn Gashebel in Stopposition ist, oder Motorgeschwindigkeit erhöht sich nicht richtig, wenn der Gashebel bewegt wird.	Ablagerungen in Gashebelverbindungen.	Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen.
Der Verdichter lässt sich bei Betrieb nur schwer steuern (Maschine hüpfet oder bewegt sich abrupt nach vorn)	Motorgeschwindigkeit zu hoch auf hartem Untergrund.	Stellen Sie eine geringere Geschwindigkeit mit dem Gashebel ein.

# Package Contents

1 Plate Compactor  
2 Operator's Manual

3 Hardware Bag  
4 Adjustable Wheels Kit

5 Paving Pad Kit



## Technical data

Motor / Engine: .....	1-cylinder-4-stroke-OHV Motor for unleaded gasoline
Piston capacity: .....	270 cm <sup>3</sup>
Motor power: .....	6,6 kW
Tank volume: .....	6,0 l
Working plate size (LxW): .....	ca. 730 x 450 mm
Compaction pressure: .....	30,5 kN
Travel Speed: .....	20-25 m/min
Vibration strokes: .....	4000 vpm
Compaction Depth: .....	50 cm
Max. permissible angle of the motor: .....	20°
Weight: .....	ca. 162 kg

Subject to technical modifications!

### ■ NOISE CHARACTERISTIC VALUES

Sound power level LWA according to EN ISO 3744	107 dB(A)
Sound pressure level LpA according to EN ISO 11201	98,4 dB(A)
Uncertainty K	3 dB(A)
vibration a <sub>h</sub>	22 m/s <sup>2</sup>
uncertainty K	1,5 m/s <sup>2</sup>

**Note:** The indicated sound levels have been determined according to a standardized testing procedure and can be used to compare different power tools with each other. Furthermore, these values are suitable to evaluate the loads that sounds can cause for the user in advance.

**Attention!** Depending on how you will use the power tool, the actual values may deviate from the indicated values. Take measures to protect yourself from noise pollution. In this process it is important to take the complete sequence of operation into account. This also includes moments during which the power tool

operates without load and moments during which it is turned off. Suitable measures comprise amongst other things regular maintenance and service of the power tool and the insertion tools, regular breaks and the appropriate planning of the sequences of operation.

## Warning Symbols



- 1 Please read the manual before start-up
- 2 Use hearing protection and safety goggles
- 3 Wear work gloves
- 4 Wear safety footwear
- 5 Do not remove or modify protection and safety devices
- 6 No smoking in the working area
- 7 Keep away from rotating parts
- 8 Do not touch a hot muffler, serious burns may result
- 9 Keep children and bystanders off and away

## General information

Your new reversible plate compactor will more than satisfy your expectations. It has been manufactured under stringent quality standards to meet superior performance criteria. You will find it easy and safe to operate, and with proper care, it will give you many years of dependable service.

**Carefully read through this entire operator's manual before using your new unit. Take special care to heed the cautions and warnings.**

The commitment to quality has been designed into details: reinforced self-cleaning base plate, engine oil drain hose, closed

V-belt guard, self-adjusting centrifugal clutch and a sturdy protection frame are characteristics that indicate optimum operational safety. It ensures a quick job, easy handling, and optimum compaction results with their infinitely variable shifting control. A range of useful accessories enables use in all kinds of applications.

The plate compactor, for forward or reverse compaction, applies energy to the loose soil or other materials to increase its density and load bearing capacity, mainly used for general road building projects, the landscaping sector and in structural engineering. The loose soil or particles are moved or rearranged in a

particular manner close to each other to avoid any trapped air or voids. It increases the load bearing capacity, decreases water seepage, prevents soil settlement, reduces swelling, contraction of the soil and prevents frost damage. It is ideal for compaction of interlocking paving stones, trenches, landscaping and maintenance.

**⚠ The compactor is not intended to be used on cohesive soils such as clay or hard surfaces like concrete.**

**We have marked the points in this manual that concern your safety with this sign ⚠**

## General safety information ⚠

### Understand your machine

Read and understand the operator's manual and labels affixed to the machine. Learn its application and limitations as well as the specific potential hazards peculiar to it. Be thoroughly familiar with the controls and their proper operation. Know how to stop the machine and disengage the controls quickly. Make sure to read and understand all the instructions and safety precautions. Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the **Engine** and how to avoid accidental injuries and/or property damage.

### Work area

Never start or run the engine inside a closed area. The exhaust fumes are dangerous, containing carbon monoxide, an odorless and deadly gas. Operate this unit only in a well ventilated outdoor area. Never operate the machine without good visibility or light.

### ■ FUEL SAFETY

Fuel is highly flammable, and its vapors can explode if ignited. Take precautions when using to reduce the chance of serious perso-

### Personal safety

Do not operate the machine while under the influence of drugs, alcohol, or any medication that could affect your ability to use it properly. Dress properly. Wear heavy long pants, boots and gloves. Do not wear loose clothing, short pants, and jewelry of any kind. Secure long hair so it is above shoulder level. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry or long hair can be caught in moving parts. Check your machine before starting it. Keep guards in place and in working order. Make sure all nuts, bolts, etc. are securely tightened. Never operate the machine when it is in need of repair or is in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or failed parts before using it. Check for fuel leaks. Keep the machine in safe working condition. Do not use the machine if the engine's switch does not turn it on or off. Any gasoline powered machine that can not be controlled with the engine switch is dan-

gerous and must be replaced. Form a habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from machine area before starting it. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the machine may result in personal injury. Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the machine. Do not overreach. Do not operate the machine while barefoot or when wearing sandals or similar lightweight footwear. Wear protective footwear that will protect your feet and improve your footing on slippery surfaces. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the machine in unexpected situations. Avoid accidental starting. Be sure the engine switch is off before transporting the machine or performing any maintenance or service on the unit. Transporting or performing maintenance or service on a machine with its switch on invites accidents.

not smoke, or allow sparks, open flames or other sources of ignition near the area while adding fuel or operating the unit. Never fill

fuel tank indoors. Keep grounded conductive objects, such as tools, away from exposed, live electrical parts and connections to avoid sparking or arcing. These events could ignite fumes or vapors. Always stop the engine and allow it to cool before filling the fuel tank. Never remove the cap of the fuel tank or add fuel while the engine is running or when the engine is hot. Do not operate the machine with known leaks in the fuel system. Loose the fuel tank cap slowly to relieve any pressure in the

### ■ MACHINE USE AND CARE

Never pick up or carry a machine while the engine is running. Do not force the machine. Use the correct machine for your application. The correct machine will do the job better and safer at the rate for which it was designed. Do not change the engine governor settings or over-speed the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine. Do not run the engine at a high speed when you are not compacting. Do not put hands or feet near rotating parts. Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the engine or muffler. These parts get extremely hot from operation. They remain hot for a short time after you turn

### ■ SERVICE

Before cleaning, repair, inspecting, or adjusting shut off the engine and make certain all moving parts have stopped. Always make sure the engine switch is in its "OFF" position.

tank. Never overfill fuel tank (there should be no fuel above the upper limit mark) Replace all fuel tank and container caps securely and wipe up spilled fuel. Never operate the unit without the fuel cap securely in place. Avoid creating a source of ignition for spilled fuel. If fuel is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until fuel vapors have dissipated. Store fuel in containers specifically designed and

off the unit. Allow the engine to cool before doing maintenance or making adjustments. If the machine should start to make an unusual noise or vibration, immediately shut off the engine, disconnect the spark plug wire, and check for the cause. Unusual noise or vibration is generally warning of trouble. Use only attachments and accessories approved by the manufacturer. Failure to do so can result in personal injury. Maintain the machine. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the machine's operation. If damaged, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly

Disconnect the spark plug wire, and keep the wire away from the plug to prevent accidental starting. Have your machine serviced by qualified repair personnel using only identical

approved for this purpose. Store fuel in a cool, well-ventilated area, safely away from sparks, open flames or other sources of ignition. Never store fuel or machine with fuel in the tank inside a building where fumes may reach a spark, open flame, or other sources of ignition, such as a water heater, furnace, clothes dryer and the like. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.

maintained equipment. Keep the engine and muffler free of grass, leaves, excessive grease or carbon build up to reduce the chance of a fire hazard. Never douse or squirt the unit with water or any other liquid. Keep handles dry, clean and free from debris. Clean after each use. Observe proper disposal laws and regulations for gas, oil, etc. to protect the environment. Store idle machine out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the machine or these instructions to operate it. Machine is dangerous in the hands of untrained users.

replacement parts. This will ensure that the safety of the machine maintained.

## Specific Safety Rules ⚠

To avoid injury, keep hands, fingers and feet away from the base plate. Grip the handle of the plate compactor firmly with both hands. If both hands are holding the handle and your feet are clear of the compactor base, your hands, fingers and feet can not be injured by the compactor base. Always operate the machine from behind, never pass or stand in front of the machine when the engine is running. Never place tools or any other item under the plate compactor. If the unit strikes a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug, thoroughly inspect the machine for any damage, and repair the damage before rest-

arting and operating the machine. Do not overload the machine capacity by compacting too deep in a single pass or at too fast a rate. Never operate the unit at high transport speeds on hard or slippery surfaces. Exercise extreme caution when operating on or crossing gravel drives, walks, or roads. Stay alert for hidden hazards or traffic. Do not carry passengers. Never leave the operating position and leave the plate compactor unattended when the engine is running. Always stop the engine when compacting is delayed or when walking from one location to another. Stay away from the edge of ditches and avoid actions that may

cause the plate compactor to topple over. Always ascend slopes carefully, in a direct path and in reverse to prevent the plate compactor from toppling over onto the operator. Always park the unit on a firm and level surface and shut the tool off. To reduce exposure to vibration, limit the hours of operation and take periodic breaks to minimize repetition and rest your hand. Reduce the speed and force in which you do the repetitive movement. Try to fill each day with jobs where operating hand-held power equipment is not required.

GB

## Equipment Fig. 1

- 1 Shift Stick
- 2 Throttle Control
- 3 Hand Grip
- 4 Lift Point

- 5 Engine
- 6 Exciter
- 7 Base Plate

- 8 Handlebar
- 9 Topping hole for exciter oil

## Assembly

### Adjustable Wheels Kit

Before compacting, remove the wheel kit.

### Paving Pad Kit

The transparent rubber paving pad allows to compact concrete slabs, stones, bricks and blocks silently and gently.

Attach the paving pad onto the base plate as shown. Align the holes in the base plate, paving pad and clamp plate, and secure it with bolts, spring washers and flat washers.

### Engine oil ⚠

**Oil has been drained for shipping. Failure to fill engine sump with oil before starting engine will result in permanent damage and will void engine warranty.**

# Commissioning

## Hand Grip

When operating the compactor, use this hand grip to maneuver the compactor.

## Shift Stick

Push the stick forward, the compactor will move in a forward direction. Pull the stick backwards, the compactor will move in reverse direction. Placing the stick in the middle will cause the compactor not to move (neutral).

## Throttle Control

The throttle lever controls engine speed. Moving the throttle lever in the directions shown makes the engine run faster or slower.

## Handlebar

When operating the compactor, this handle

is to be in the downward position. When the compactor is to be stored, move the handlebar to the upright position.

## Lift Point

Used to lift the machine with crane or other lifting device.

## Belt Guard

Remove this guard to gain access to the V-belt. Never run the compactor without the V-belt guard. If the V-belt guard is not installed, the possibility exists that your hand may get caught between the V-belt and clutch, thus causing serious injury and bodily harm.

## Exciter

An eccentric weight mounted on the exciter shaft contained within exciter housing is

driven at high speed by a clutch and belt drive system. This high speed shaft revolution causes the rapid lifting and downward ramming motion of the machine as well as imparting a forward motion.

## Engine switch

The engine switch enables and disables the ignition system. The engine switch must be in the ON position for the engine to run.

Turning the engine switch to the OFF position stops the engine.

Running the engine with dirty oil can cause premature engine wear and failure. Changing oil regularly is extremely important.

## Controls / Compactor Operations (Fig. 2)

### ■ ENGINE COMPONENTS (FIG. 2)

- |                          |                  |                      |
|--------------------------|------------------|----------------------|
| 1 Spark plug             | 7 Starting lever | 13 Ventilation screw |
| 2 Muffler                | 8 Recoil starter | 14 Oil dipstick      |
| 3 Choke lever            | 9 Air cleaner    | 15 Fuel valve        |
| 4 Fuel tank cover        | 10 Oil dipstick  |                      |
| 5 Fuel tank              | 11 Drain plug    |                      |
| 6 Throttle control assy. | 12 Switch        |                      |

### ■ CHECK BEFORE OPERATION

#### 1) Check

- Look around and underneath the engine for signs of oil or gasoline leaks.
- Look for signs of damage.
- Check that all shields and covers are in place, and all nuts, bolts, and screws are tightened.

#### 2) Check Oil

- 1) Take the oil dipstick and clean
- 2) Insert the oil dipstick in and check the oil level without screwing down.
- 3) If the oil is too low, add the recommended oil in.
- 4) After finishing, reassemble and screw the oil dipstick down.

#### 3) Check fuel

First stop the engine, open the fuel cover, and check oil level., if the oil level is too low, add the fuel to full, after finishing, screw the fuel cover down.

Don't add the fuel over the shoulder of the


carburetor when fueling (maximum oil level). Recommended octane rating over 90 unleaded gasoline

For unleaded gasoline, can make carbon deposit muck less and enhance exhaust system

service life

Don't use used and contaminated or gasoline with oil , Avoid the dirt and water entering into fuel tank.

### ■ STARTING ENGINE

1. Move the fuel valve lever to the ON position  
To start a cold engine, move the choke to the CLOSE position. 
2. To restart a warm engine, leave the choke

lever in the OPEN position. 

3. Move the throttle lever away from the SLOW position, about 1/3 of the way toward the FAST position.

4. Place the shift stick in the neutral position.
5. Turn the engine switch to the ON position.
6. Operate the starter.

### ■ RECOIL STARTER

Pull the starter grip lightly until you feel resistance, then pull briskly, return the starter grip gently. If the choke lever has been moved to the CLOSE position to start the engine,

gradually move it to the OPEN position as the engine warms up. After engine warms up, pull throttle lever to accelerate engine speed and place the shift stick at the desired position.

Plate will begin vibrating and proceed with compacting.

### ■ FORWARD AND REVERSE MOTION, FIG. 3

The direction of travel is determined with the operating control shifter. Depending on the position of the control shifter, the plate compacts in forward direction, on the spot or in reverse direction.

1. To make the compactor move in the forward direction, push the shift stick

forward.

2. If shift stick is placed in the neutral position, the compactor will vibrate on the spot.
3. To make the compactor move in the reverse direction, pull the shift stick backwards.

⚠ Do not operate plate on concrete or on

**extremely hard, dry, compacted surfaces. The plate will jump rather than vibrate and could damage both plate and engine.**

The number of passes required to reach a desired compaction level will depend on the type and moisture content of soil. Maximum



soil compaction has been reached when excessive kickback is noticed.

When traveling backwards, the operator has to guide the vibration plate laterally by its guide handle so that you will not be squeezed between the handle and a possible obstacle. Special care is required when working on uneven ground or when compacting coarse material. Make sure of a firm stand when operating the machine under such conditions.

In operation, guide the machine, but let the compactor do the work. Bearing down on the handle is unnecessary and causes shock absorber wear.

On level surface, the compactor moves forward rapidly. On uneven surfaces or inclines, light forward pressure on handle may be required to assist the compactor in moving forward.

### ■ STOPPING ENGINE

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch to the OFF position. Under normal conditions, use the following procedure.

1. To stop the compactor from traveling, return

### ■ IDLE SPEED

Set throttle control lever to its SLOW position to reduce stress on the engine when compac-

When using plate on paving stones, attach a pad to the bottom of the plate to prevent chipping or grinding surface of the stones. A special urethane pad designed for this purpose is available as an optional accessory.

While a certain amount of moisture in the soil is necessary, excessive moisture may cause soil particles to stick together and prevent good compaction. If soil is extremely wet, allow it to dry somewhat before compacting.

If soil is so dry as to create dust clouds while operating plate, some moisture should be added to the ground material to improve compacting. This will also reduce service to the air filter.

The following points are to be observed when

- the engine throttle lever to idle position.
2. Allow engine to cool down for one or two minutes before stopping.
3. Turn the engine switch to "OFF" position.
4. Turn off the fuel valve where applicable.

ting is not being performed. Lowering the engine speed to idle the engine will help extend

compacting on sloped surfaces (slopes, embankments):

1. Only approach gradients from the bottom (a gradient which can be easily overcome upwards can also be compacted downwards without any risk).
2. The operator must never stand in the direction of descent.
3. The max. gradient of 20° must not be exceeded

**⚠ If this gradient were exceeded, this would result in a failure of the engine lubrication system (splash lubrication and thus inevitably lead to a breakdown of important engine components.**

**⚠ Do not move choke control to CLOSE to stop engine. Backfire or engine damage may occur.**

the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine

## Maintenance and repair



### WARNING

Prior to carrying out one of the following adjustment steps, switch the machine off!

### ■ MAINTENANCE

Maintaining your compactor will insure long life to the machine and its components. Preventive Maintenance Turn off engine. Engine must be cool. Keep the engine's throttle lever in its SLOW position, and remove spark plug wire from spark plug and secure. Inspect the general condition of the plate compactor. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation. Remove all debris from the plate compactor with a soft brush, vacuum, or compressed air. Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts. Clean the bottom of the compactor base as soon as it begins to pick up soil being compacted. The unit can not do a good job if the bottom surface is not smooth and clean. Replace spark plug wire.

**⚠ Never use a "pressure washer" to clean your plate compactor. Water can penetrate tight areas of the unit and cause damage to spindles, pulleys, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.**

#### Checking and replacing V-belt (Fig. 4).

To ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft, the V-belt must be in good condition.

1. Turn off engine.
2. Engine must be cool.
3. Remove the belt guard (I) to access the V-belt. Check the condition of the V-belt. If any V-belt is cracked, frayed, or glazed, it should be replaced as soon as convenient.
4. Loosen the 4 lock nuts (M12) at the rubber buffers

#### Replacing V-belt

Slip the old V-belt off of the wheel pulley and install the new V-belt in its place. Position the V-belt over the engine pulley and tension pulley.

- Drive belt (a) tensioning when the belt more than 10-15 mm yields (press with thumb)
- Turn all 4 eccentrics (X) upwards to tension the belt and downwards to solve it
5. Replace the belt guard.

**⚠ When removing or installing the drive belt, be careful not to get your fingers caught between the belt and pulley.**

#### Exciter oil change (Fig. 5)

The exciter housing is pre-serviced using Automatic Transmission Fluid SAE 10W 30 or its equivalent. Change fluid after 200 hours of operation.

1. Let exciter cool before changing exciter oil.
2. Tilt the plate toward a drain pan to aid in the removal of all used oil and particles.
3. Remove oil drain plug to drain oil from the exciter assembly. Examine oil for metal chip as a precaution to future problems.
4. After oil has been completely drained from the machine, reinstall drain plug.
5. Return plate housing to the upright position.
6. Add the exciter housing with exciter oil through filler plug opening.
7. Apply sealant to filler plug and reinstall it.

**⚠ Do not overfill – overfilling can result in excessive temperatures in the exciter.**

## ■ STORAGE

If the plate compactor will not be used for a period longer than 30 days, follow the steps below to prepare your unit for storage.

1. Drain the fuel tank completely. Stored fuel containing ethanol or MTBE can start to go stale in 30 days. Stale fuel has high gum content and can clog the carburetor and restrict fuel flow.
2. Start the engine and allow it to run until it stops. This ensures no fuel is left in the carburetor. Run the engine until it stops. This helps prevent deposits from forming inside the carburetor and possible engine damage.
3. While the engine is still warm, drain the oil from the engine. Refill with fresh oil.
4. Allow the engine to cool. Remove the spark

## ■ TRANSPORTATION

See technical data for the weight of the machine. To avoid burns or fire hazards, let engine cool before lifting/transporting machine or storing indoors

Lift unit by lift hook on roll cage. Use a reliable chain, cable or strap of adequate lifting capacity. The unit must be transported in the upright position to prevent fuel from spilling. Do not lay machine on its side or top. Latch the handlebar in place with the lock pin during lifting/transporting. Secure or tie down unit using lift hook or roll cage when transporting.

**⚠ Machine may fall and cause damage or injury if lifted incorrectly. Lift by lift hook only.**

plug and put 60 ml of SAE-30 of high quality engine oil into the cylinder. Pull the starter rope slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

**⚠ Remove the spark plug and drain all of the oil from the cylinder before attempting to start the unit after storage.**

5. Use clean cloths to clean off the outside of the compactor and to keep the air vents free of obstructions.

**⚠ Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage**

**plastics.**

6. Secure the handle with the lock pin as shown.

7. Store your plate compactor in upright position in a clean, dry building that has good ventilation.

**⚠ Do not store compactor with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources. Use only approved fuel containers.**

## Troubleshooting

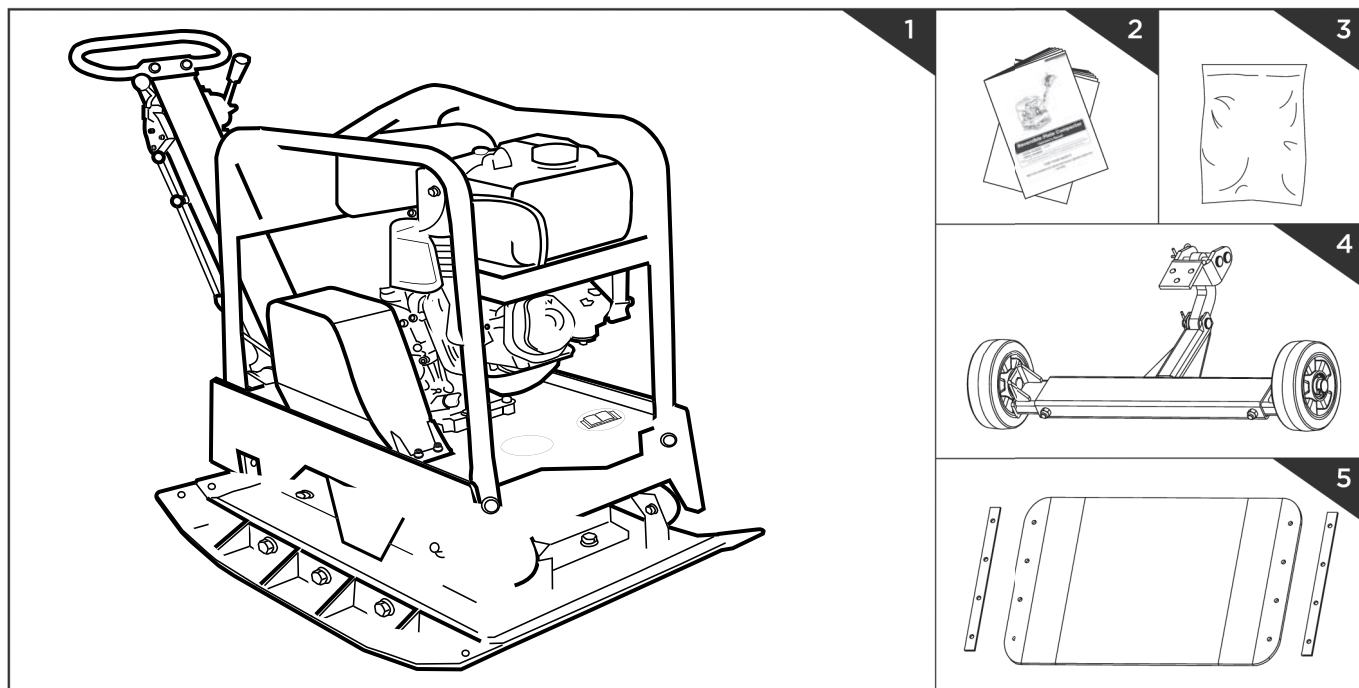
Trouble	Possible cause	Solution
Engine fails to start.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spark plug wire disconnected.</li> <li>2. Out of fuel or stale fuel.</li> <li>3. Throttle control lever not in correct starting position.</li> <li>4. Choke not in ON Position.</li> <li>5. Blocked fuel line.</li> <li>6. Fouled spark plug.</li> <li>7. Engine flooding.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Attach spark plug wire securely to spark plug.</li> <li>2. Fill with clean, fresh gasoline.</li> <li>3. Move throttle control lever to start position.</li> <li>4. Throttle must be positioned at choke for a cold start.</li> <li>5. Clean the fuel line.</li> <li>6. Clean, adjust gap, or replace.</li> <li>7. Wait a few minutes to restart, but do not prime.</li> </ol>
Engine runs erratically.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spark plug wire loose.</li> <li>2. Unit running on CHOKE.</li> <li>3. Blocked fuel line or stale fuel.</li> <li>4. Vent plugged.</li> <li>5. Water or dirt in fuel system.</li> <li>6. Dirty air cleaner.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Connect and tighten spark plug wire.</li> <li>2. Move choke lever to OFF.</li> <li>3. Clean fuel line. Fill tank with clean, fresh gasoline.</li> <li>4. Clear vent.</li> <li>5. Drain fuel tank. Refill with fresh fuel.</li> <li>6. Clean or replace air cleaner.</li> </ol>
Engine overheats.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dirty air cleaner.</li> <li>2. Air flow restricted.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Clean air cleaner.</li> <li>2. Remove housing and clean.</li> </ol>
Engine will not stop when throttle control is positioned at stop, or engine speed does not increase properly when throttle control is adjusted.	Debris interfering with throttle linkage.	Clean dirt and debris.
Compactor is difficult to control when pounding (machine jumps or lurches forward)	Too high engine speed on hard ground.	Set the throttle lever at lower speed.

## Contenu du pack

1 Compacteur à plaque  
2 Manuel opérateur

3 Sac de matériel  
4 Kit de roues réglables

5 Kit de tampon de pavage



## Données techniques

Moteur / Entraînement : .....	Moteur 1 cylindre 4 temps OHV pour essence sans plomb
Capacité des pitons : .....	270 cm <sup>3</sup>
Puissance moteur : .....	6,6 kW
Volume du réservoir : .....	6,0 l
Dimension plateau de travail (Lxl) : .....	env. 730 x 450 mm
Pression de compactage : .....	30,5 kN
Vitesse de déplacement : .....	20-25 m/min
Courses vibratoires : .....	4000 vpm
Profondeur de compactage : .....	50 cm
Angle maximum autorisé du moteur : .....	20°
Poids : .....	env. 162kg

Sujet à des modifications techniques !

### ■ VALEURS CARACTERISTIQUES DE BRUYANCE

Niveau sonore LWA selon EN ISO 3744	107 dB(A)
Niveau sonore pression LpA selon EN ISO 11201	98,4 dB(A)
Incertitude K	3 dB(A)
vibration a <sub>n</sub>	22 m/s <sup>2</sup>
incertitude K	1,5 m/s <sup>2</sup>

**Remarque :** Les niveaux sonores indiqués ont été déterminés suivant une procédure de test normalisée et peuvent être utilisés pour la comparaison d'outils de puissance. Ces valeurs sont, de plus, aptes à évaluer par anticipation les contraintes pur l'utilisateur causées par les sons.

**Attention !** Selon l'utilisation prévue de l'outil de puissance, les valeurs actuelles peuvent diverger des valeurs indiquées. Prenez les mesures de protection adaptées contre les nuisances sonores. Vous devez prendre en compte, pour ce processus, la séquence de fonctionnement complète. Ceci inclut également les temps de fonctionnement à vide

de l'outil de puissance ainsi que ses temps d'arrêt. Des mesures appropriées incluent, entre autre, la maintenance et l'entretien réguliers de l'outil de puissance et des outils d'insertion, des pauses régulières ainsi qu'une planification adaptée des séquences de fonctionnement.

# Symboles d'avertissement



- 1 Veuillez lire le manuel avant le démarrage
- 2 Utilisez des protections auditives et gants de protection adaptés
- 3 Portez des gants de travail
- 4 Portez des chaussures de sécurité
- 5 N'enlevez ni ne modifiez les dispositifs de protection et de sécurité
- 6 Ne fumez pas dans la zone de travail
- 7 Tenez-vous à distance des pièces en rotation
- 8 Ne touchez pas de silencieux chauds, risque de brûlure sévère
- 9 Tenez les enfants et les accompagnateurs éloignés

## Information générale

Votre nouveau compacteur à plaque va répondre idéalement à vos attentes. Il a été fabriqué dans le respect de normes de qualités strictes pour répondre à des critères élevés. Il est simple et sûr à utiliser et vous rendra d'excellents services des années durant si vous en prenez soin.

**Lisez attentivement le manuel opérateur complet avant d'utiliser le nouveau produit. Respectez soigneusement les alertes et avertissements.**

L'engagement de qualité est visible dans les moindres détails : plaque de base autonettoyante renforcée, flexible de drainage du moteur, carter fermé de courroie en V, embra-

yage centrifuge auto-réglable et un cadre de protection robuste sont des caractéristiques qui indiquent une sécurité optimale de fonctionnement. Le travail est rapide, la manipulation aisée et le compactage excellent grâce à une commande de décalage variable en continu. De nombreux accessoires permettent toute sorte d'applications.

Le compacteur à plaque, pour un compactage vers l'avant ou vers l'arrière, applique l'énergie au sol meuble ou à tout autre matériau afin d'en augmenter la densité et la capacité de portance, utilisé principalement pour la construction de routes, l'aménagement paysager et l'ingénierie des structures. Les sols meubles ou les particules sont déplacés

et ré-organisés de manière à les rapprocher et éviter toute capture d'air ou tout vide. Il augmente la capacité de portance, diminue les infiltrations d'eau, empêche le tassement du sol, réduit le gonflement, la contraction du sol et empêche les dégâts du gel. Il est idéal pour le compactage des pavés autobloquants, des tranchées, l'aménagement paysager et l'entretien.

**⚠ Le compacteur n'est pas destiné à une utilisation sur des sols cohésifs tels que l'argile, ni sur des surfaces dures, telles que le béton.**

**Les points concernant la sécurité sont marqués, dans ce manuel, par le signe ⚠**

## Information générale de sécurité ⚠

### Comprenez votre machine

Veuillez lire et comprendre le manuel opérateur et les étiquettes apposées sur la machine. Apprenez leurs applications et limites ainsi que leurs éventuels risques spécifiques. Familiarisez-vous avec les commandes et leur fonctionnement. Apprenez comment arrêter la machine et désengager rapidement les commandes. Assurez-vous d'avoir lu et compris toutes les instructions et consignes de sécurité. N'essayez pas de mettre la machine en service avant d'avoir compris comment mettre et maintenir le Moteur en service et comment empêcher les blessures et/ou dommages matériels.

### Zone de travail

Ne démarrez jamais le moteur, ni ne le faites tourner, dans une zone fermée. Les fumées d'échappement sont dangereuses, contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. Faites fonctionner l'unité exclusivement dans une zone extérieure bien

ventilée. Ne faites jamais fonctionner la machine sans bonne visibilité ni lumière.

### Sécurité personnelle

N'utilisez jamais la machine sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments susceptibles de mettre en cause votre aptitude à l'utiliser. Habillez-vous correctement. Portez des pantalons longs, des bottines et des gants. Ne portez pas de vêtements lâches, de shorts ni aucun bijou d'aucune sorte. Attachez les cheveux d'une longueur atteignant les épaules. Tenez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces en mouvement. Les vêtements lâches, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement. Vérifiez la machine avant de la démarrer. Laissez les carters en place et en état de fonctionnement. Assurez-vous du bon serrage de toutes les vis, écrous, etc. N'utilisez jamais la machine si elle doit être réparée ou si elle est en mauvais état mécanique. Remplacez les pièces

endommagées, manquantes ou défectueuses avant de l'utiliser. Vérifiez l'absence de fuites de carburant. Maintenez la machine dans un état de fonctionnement sécurisé. N'utilisez pas la machine s'il est impossible d'allumer ou d'éteindre l'interrupteur du moteur. Les machines dotées d'un interrupteur moteur dangereux et à remplacer ne sont pas maîtrisables. Prenez l'habitude de vérifier que les clés et outils de réglage ont été éloignés de la zone de la machine avant de la démarrer. Une clé ou un outil laissé à proximité d'une pièce en rotation peut entraîner des blessures. Restez attentif, regardez ce que vous faites et utilisez votre bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous penchez pas. N'utilisez pas la machine pieds nus, ni avec des sandales ou d'autres chaussures légères aux pieds. Portez des chaussures de sécurité protégeant vos pieds et améliorant votre démarche sur des surfaces glissantes. Ayez toujours un bon appui et un bon équilibre. Ceci vous permettra de mieux maîtriser la machine dans des

conditions inattendues. Évitez tout démarrage intempestif. Assurez-vous que l'interrupteur est arrêté avant de transporter la machine ou d'effectuer toute maintenance ou entreti-

en sur l'unité. Le transport ou les travaux de maintenance ou d'entretien sur une machine dont l'interrupteur est allumé provoque des accidents.

## ■ SECURITE DU CARBURANT

Le carburant est très inflammable et ses vapeurs peuvent exploser en cas d'ignition. Utilisez-le avec précaution pour réduire les risques de graves blessures corporelles. Lors du remplissage ou de la vidange du réservoir de carburant, utilisez un conteneur de stockage adapté dans une zone extérieure propre et bien ventilée. Ne fumez pas, n'autorisez pas de formation d'étincelles, de feux ouverts ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone dans laquelle vous ajoutez du carburant ou utilisez l'unité. Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à l'intérieur. Maintenez les objets conducteurs, tels les outils, reliés à la terre, à l'abri des pièces et raccords exposés et électriquement vives afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs.

Ces événements peuvent générer des fumées ou vapeurs. Arrêtez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. N'enlevez jamais le capuchon du réservoir de carburant, ni n'ajoutez de carburant lorsque le moteur est en marche ou très chaud. N'utilisez pas la machine lorsque vous savez qu'il y a des fuites dans le système de carburant. Desserrez lentement le capuchon du réservoir de carburant pour évacuer la pression du réservoir. Ne remplissez jamais trop le réservoir (ne dépassez pas la marque de limite supérieure de carburant) Remettez tous les capuchons des réservoirs et conteneurs en place et essuyez le carburant déversé. N'utilisez jamais l'unité sans le capuchon de carburant en place et sécurisé.

Évitez de créer une source d'ignition là où du carburant est renversé. En cas de carburant renversé, n'essayez pas de démarrer le moteur, mais éloignez la machine de la zone souillée et évitez la création de toute source d'ignition jusqu'à la disparition des vapeurs de carburant. Stockez le carburant dans des conteneurs appropriés et autorisés pour cet usage. Stockez le carburant dans une zone fraîche, bien ventilée, à l'abri des étincelles, feux ouverts ou des autres sources d'ignition. Ne stockez jamais le carburant, ni la machine avec le réservoir rempli en carburant dans un bâtiment où des fumées peuvent atteindre une étincelle, un feu ouvert ou une autre source d'ignition, telles que les bouilloires, les fours

## ■ UTILISATION ET ENTRETIEN DE LA MACHINE

Ne levez ni ne portez jamais une machine dont le moteur est en marche. Ne soumettez pas la machine à des contraintes. Utilisez une machine adaptée à votre application. La machine adaptée fera mieux le travail et sera plus sûre à la vitesse pour laquelle elle est conçue. Ne modifiez pas les réglages de régulation du moteur et ne le faites pas fonctionner en survitesse. Le régulateur contrôle la vitesse de sécurité maximale du moteur. Ne faites pas fonctionner le moteur à vitesse élevée lorsque vous ne compactez pas. Ne tenez ni vos mains ni vos pieds à proximité des pièces en rotation. Évitez tout contact avec le carburant chaud, l'huile, les fumées d'échappement et les surfaces chaudes. Ne touchez ni le moteur, ni le silencieux. Ces pièces sont extrêmement chaudes en fonctionnement. Elles restent très

chaudes longtemps après l'arrêt de l'unité. Laissez refroidir le moteur avant d'effectuer tout travail de maintenance ou de réglage. En cas de début de bruit ou de vibration inhabituels sur la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de la bougie et recherchez la cause. Tout bruit ou vibration inhabituel est généralement un avertissement de défaut. Utilisez exclusivement les attaches et accessoires autorisés par le fabricant. Le non respect de cette consigne peut être à l'origine de blessures. Entretenez la machine. Vérifier l'absence de désalignement ou de contraintes sur les pièces en mouvement, de casse de pièces et de toute condition pouvant affecter le fonctionnement de la machine. En cas de dommages, réparez la machine avant utilisation. De nombreux accidents sont

dus à un équipement mal entretenu. Enlevez l'herbe, les feuilles, la graisse en excédent ou le charbon du moteur et du silencieux afin de réduire les risques d'incendie. Ne trempez, ni n'inondez jamais l'unité ni d'eau, ni de tout autre liquide. Gardez vos mains sèches, propres et débarrassées d'impuretés. Lavez-les après chaque utilisation. Respectez les lois et réglementations concernant l'élimination du gaz, de l'huile, etc. afin de protéger l'environnement. Laissez la machine au ralenti hors de portée des enfants et n'autorisez jamais une personne qui n'est pas familiarisée avec la machine ou ces instructions à l'utiliser. La machine est dangereuse dans les mains d'utilisateurs non formés.

## ■ DEPANNAGE

Assurez-vous, avant tout nettoyage, réparation, inspection ou réglage, que le moteur est coupé et que les pièces en mouvement sont stoppées. Assurez-vous toujours que

l'interrupteur du moteur est sur la position „OFF“. Débranchez le câble de la bougie et éloignez-le de la prise pour éviter tout démarrage intempestif. Confiez le dépannage de la

machine à un personnel qualifié utilisant les pièces de rechange d'origine. Vous serez ainsi assuré que la machine reste sécurisée.

## Règles spécifiques de sécurité ⚠

Tenez, pur éviter toute blessure, vos mains, doigts et pieds éloignés de la plaque de base. Agrippez la poignée du compacteur à plaque fermement avec les deux mains. Si vos deux mains tiennent la poignée et que vos pieds sont éloignés de la base du compacteur, vos mains, doigts et pieds ne peuvent pas être blessés par la base du compacteur. Utilisez toujours la machine par l'arrière, ne passez jamais ni ne vous tenez devant la machine lorsque le moteur est en marche. Ne posez jamais d'outils ou d'autres objets sous le compacteur à plaque. Si l'unité cogne un objet extérieur, arrêtez le moteur, débranchez la bougie, vérifiez l'absence de dommage sur la machine et réparez les dommages avant de redémarrer et d'utiliser la machine. Ne surchargez pas la machine en compactant trop profondément, en une seule passe ou à une vitesse trop élevée. N'utilisez jamais l'unité à une vitesse

de transport élevée sur des surfaces dures ou glissantes. Soyez très attentif lorsque vous travaillez sur ou par des pistes, chemins ou routes à graviers. Restez attentif aux risques cachés ou à la circulation. Ne portez pas de passagers. Ne quittez jamais la position de fonctionnement ni ne laissez le compacteur à plaque sans surveillance lorsque le moteur est en marche. Coupez toujours le moteur lors d'un retard de compactage ou lorsque vous vous déplacez d'un lieu à un autre. Tenez vous éloigné du bord de fossés et évitez toute action susceptibles de provoquer le basculement du compacteur à plaque. Abordez toujours les pentes avec prudence, directement et à l'envers pour éviter le basculement du compacteur à plaque sur l'opérateur. Garez toujours l'unité sur une surface ferme et plane et coupez l'outil. Pour réduire l'exposition aux vibrations, limitez les heures

de fonctionnement et faites des pauses régulières pour éviter les gestes répétés et reposer vos mains. Réduisez la vitesse et la force dans lesquelles vous effectuez les mouvements répétés. Essayez de faire, chaque jour, des travaux ne nécessitant pas d'équipements à entraînement manuel.

# Équipement, Fig. 1

- 1 Levier de vitesses
- 2 Accélérateur
- 3 Poignée
- 4 Point de levage

- 5 Moteur
- 6 Excitateur
- 7 Plaque de base
- 8 Guidon

- 9 Orifice de remplissage d'huile pour Exciter

## Montage

### Kit de roues réglables

Avant le compactage, enlevez le kit de roues comme.

### Kit de tampon de pavage

Le tampon de pavage en caoutchouc transparent permet le compactage doux et silencieux

de dalles, pierres, briques et blocs.

Fixez le tampon de pavage sur la plaque de base comme illustré. Alignez les trous dans la plaque de base, le tampon de pavage et la plaque de serrage et sécurisez à l'aide d'écrous, de rondelles élastiques et de rondelles plates.

### Huile moteur, Fig. 2 ▲

**L'huile a été vidangée pour le transport. Si vous ne remplissez pas le moteur d'huile avant de le démarrer, vous provoquerez des dégâts définitifs et annulerez la garantie sur le moteur.**

## Mise en service

### Poignée

**Utilisez cette poignée pour manœuvrer le compacteur lors de son utilisation.**

### Levier de vitesses

Poussez le levier vers l'avant, le compacteur se déplace vers l'avant. Poussez le levier vers l'arrière, le compacteur se déplace vers l'arrière. Positionnez le levier au centre pour arrêter le déplacement du compacteur (point mort).

### Accélérateur

L'accélérateur commande la vitesse du moteur. Le déplacement de l'accélérateur dans les directions illustrées accélère ou ralentit le moteur.

### Guidon

Ce guidon doit être abaissé lors du

fonctionnement du compacteur. Déplacez le guidon vers le haut lorsque vous rangez le compacteur.

### Point de levage

Sert à lever la machine à l'aide d'un treuil ou d'un dispositif de levage.

### Carter de courroie

Enlevez ce carter pour accéder à la courroie en V. N'utilisez jamais le compacteur sans le carter de courroie en V. Si le carter ne courroie en V n'est pas installé, vos mains peuvent être happées entre la courroie en V et l'embrayage et provoquer de graves blessures.

### Excitateur

Un poids excentrique monté sur l'arbre de l'excitateur dans le logement de l'excitateur est entraîné, à grande vitesse, par un embrayage

et le système d'entraînement à courroie. La rotation de l'arbre à grande vitesse entraîne le levage et l'abaissement rapides de la machine ainsi qu'un déplacement vers l'avant

### Interrupteur moteur

L'interrupteur moteur permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur moteur doit être en position "ON" pour que le moteur puisse tourner.

Si l'interrupteur est tourné en position "OFF", le moteur s'arrête.

Le fonctionnement du moteur avec de l'huile sale peut provoquer une usure prématurée du moteur et le mettre en défaut. Il est très important de changer l'huile régulièrement.

FR

## Commandes / Opérations du compacteur, Fig. 2

### ■ COMPOSANTS DU MOTEUR (FIG. 2)

- |                                       |                            |                         |
|---------------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 1 Bougie                              | 6 Commande d'accélérateur. | 11 Bouchon de vidange   |
| 2 Silencieux                          | 7 Manette de démarrage     | 12 Interrupteur         |
| 3 Manette de starter                  | 8 Démarreur à rappel       | 13 vis de purge         |
| 4 Couvercle du réservoir de carburant | 9 Épurateur d'air          | 14 Jauge d'huile        |
| 5 Réservoir de carburant              | 10 Jauge d'huile           | 15 Robinet de carburant |

### ■ CONTROLE AVANT UTILISATION

#### 1) Contrôle

- Inspecter le tour et les alentours du moteur pour détecter les indices de fuite d'huile ou d'essence.

- Vérifier l'absence d'indices de dommages.
- Vérifiez que tous les panneaux et couver-

cles sont en place et que tous les écrous, vis et boulons sont bien serrés.

#### 2) Contrôle d'huile

1. Sortir la jauge d'huile et la nettoyer
2. Insérer la jauge d'huile et vérifier le niveau d'huile sans visser.
3. Ajouter de l'huile, si le niveau est trop

bas.

4. A la fin, remettre la jauge et la revisser.

#### 3) Contrôle de carburant

Coupez le moteur, puis ouvrez le couvercle de carburant et vérifiez le niveau d'huile, si le niveau d'huile est trop bas, ajoutez le carburant jusqu'au plein, enfin, revissez le couvercle de carburant.

N'ajoutez pas de carburant au-delà de

l'épaulement dans le carburateur lors du plein (niveau maximum d'huile).



Indice d'octane recommandé supérieur à 90, essence sans plomb.

L'essence sans plomb peut réduire le dépôt de carbone et prolonger la durée de vie du

système d'échappement.

N'utilisez pas d'essence usagée et contaminée ni d'essence avec de l'huile, Évitez l'introduction de salissures et d'eau dans le réservoir de carburant.

## ■ DEMARRAGE DU MOTEUR

1. Placez la manette de la vanne d'huile sur la position ON. Pour démarrer un moteur froid, placez le starter en position CLOSE. 
2. Pour redémarrer un moteur chaud, laissez
3. le starter en position OPEN. 
3. Déplacer la manette d'accélérateur de la position SLOW, d'environ 1/3 de course vers la position FAST.
4. Mettre le levier de vitesses au point mort.

5. Tourner l'interrupteur moteur sur la position ON.
6. Actionner le démarreur.

## ■ DEMARREUR A RAPPEL

Tirer doucement sur la manette de démarrage jusqu'à l'apparition d'une résistance, tirer alors brusquement, repousser doucement la manette de démarrage. Si la manette de starter a été placée en position CLOSE pour

démarrer le moteur, déplacez-la doucement vers la position OPEN dès que le moteur se réchauffe. Une fois le moteur chauffé, tirez la manette d'accélérateur pour augmenter la vitesse du moteur et mettez le levier de

vitesses dans la position souhaitée. La plaque commence à vibrer et à effectuer le compactage.

## ■ DEPLACEMENTS VERS L'AVANT ET L'ARRIERE, FIG. 3

Le sens du déplacement est déterminé par le levier de commande de fonctionnement. Selon la position du levier de commande, la plaque compacte vers l'avant, sur place ou vers l'arrière.

1. Pour faire fonctionner le compacteur vers l'avant, poussez le levier de vitesses vers l'avant.
2. Lorsque le levier de vitesses est au point mort, le compacteur vibre sur place.
3. Pour faire fonctionner le compacteur vers l'arrière, poussez le levier de vitesses vers l'arrière.

de vibration par la poignée de manière à ne pas se trouver coincé entre la poignée et un obstacle éventuel. Soyez particulièrement prudents lorsque vous travaillez sur un sol irrégulier ou lors du compactage de sols rugueux. Assurez-vous d'avoir une position bien stable lorsque vous utilisez la machine dans de telles conditions.

La plaque peut générer un collage des particules et empêcher un bon compactage. Lorsque le sol est extrêmement imprégné d'eau, laissez-le sécher avant de compacter.

**⚠ Ne pas utiliser la plaque sur du béton ou sur des surfaces extrêmement dures, sèches et compactées. La plaque saute alors au lieu de vibrer et peut endommager la plaque et le moteur.**

En fonctionnement, guidez la machine, mais laissez le compacteur faire le travail. Il est inutile d'appuyer la poignée vers le bas, ceci peut user l'amortisseur de chocs. Le compacteur se déplace rapidement sur les surfaces bien planes. Sur les surfaces non planes ou inclinées, une légère pression vers l'avant sur la poignée peut s'avérer nécessaire pour aider le déplacement vers l'avant du compacteur.

Lorsque le sol est tellement sec que des nuages de poussière se forment sous la plaque, vous pouvez ajouter des moisissures au matériau de base pour améliorer le compactage. Ceci réduira également l'entretien du filtre à air.

Vous devez observer les points suivants lorsque vous compactez des surfaces inclinées (pentes, talus) :

**FR** Le nombre de passes nécessaires à l'obtention du niveau de compactage souhaité dépend du type et de la teneur en moisissure du sol. Le compactage maximum du sol est obtenu lorsque vous constatez des rebonds excessifs.

Lorsque vous utilisez la plaque sur des pavés, fixez un tampon sous la plaque pour éviter de déchiqueter ou de meuler la surface des pierres. Nous vous proposons, en accessoire en option, un tampon en uréthane conçu spécifiquement pour cette application.

1. Approchez toujours les pentes à partir du bas (les pentes pouvant aisément être remontées de bas en haut peuvent également être compactées sans risque).
2. L'opérateur ne doit jamais se tenir debout dans le sens de la descente.
3. Ne pas excéder une pente de 20°

En cas de déplacement vers l'arrière, l'opérateur doit guider latéralement la plaque

Une certaine quantité de moisissure est nécessaire au sol, cependant un excès de moi-

**⚠ En cas de dépassement de ce degré de pente, le système de lubrification du moteur se mettrait en défaut (défaut de lubrification et donc inévitablement casse de composants importants du moteur..**

## ■ ARRÊT DU MOTEUR

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, tournez simplement l'interrupteur moteur sur la position OFF. Dans les conditions normales, suivez la procédure suivante.

1. Pour arrêter les déplacements du compacteur, mettez la manette d'accélération au ralenti.
2. Laissez toujours le moteur refroidir

pendant une à deux minutes avant de le couper.

3. Mettez l'interrupteur moteur sur la position „OFF“.
4. Coupez la vanne de carburant, le cas échéant.

**⚠ Ne mettez pas la commande de démarrage à CLOSE pour arrêter le moteur. Risque de contre-feu ou de dommage moteur.**

## ■ RALENTI

Mettez la manette d'accélérateur dans sa position SLOW pour diminuer les contraintes sur le moteur si vous ne compactez pas. Le

fait de baisser la vitesse du moteur au ralenti permet de prolonger la durée de vie du moteur, d'économiser du carburant et de réduire

le niveau sonore de la machine

# Maintenance et réparation



## AVERTISSEMENT

Coupez la machine avant d'effectuer l'une des étapes de réglage suivantes !

## ■ MAINTENANCE

La maintenance de votre compacteur prolongera la durée de vie de la machine et de ses composants. Maintenance préventive Coupez le moteur. Le moteur doit être froid. Maintenez

la manette d'accélérateur en position SLOW puis débranchez le câble de bougie de la bougie et sécurisez-la. Vérifiez l'état général du compacteur à plaque. Vérifier le serrage

des vis, l'absence de désalignement ou de contraintes sur les pièces en mouvement, de fissure ou de casse de pièces et de toute condition pouvant affecter le fonctionnement



de la machine. Enlevez tous les débris du compacteur à plaque à l'aide d'une brosse douce, de vide ou d'air comprimé. Utilisez alors une huile machine légère de bonne qualité pour lubrifier toutes les pièces en mouvement. Nettoyez le dessous de la base du compacteur dès qu'il commence à amasser du sol au compactage. L'unité ne peut pas être efficace si sa surface inférieure n'est pas lisse et propre. Remplacez le câble de bougie.

**⚠ N'utilisez jamais de „nettoyeur sous pression” pour nettoyer le compacteur à plaque. De l'eau peut s'infiltrer dans les zones tendues de l'unité et endommager les broches, poulies, paliers ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs sous pression réduit la durée de vie et l'aptitude au dépannage.**

#### Vérification et remplacement de la courroie (Fig. 4)

La courroie en V doit être en bon état pour une bonne transmission de la puissance du moteur vers l'arbre excentrique.

1. Coupez le moteur.
2. Le moteur doit être froid.
3. Enlevez le carter de la courroie en V. Vérifiez l'état de la courroie en V. Remplacez toute courroie fissurée, effilochée ou vitreuse.

#### ■ STOCKAGE

Si vous ne prévoyez pas d'utiliser le compacteur à plaque pendant plus de 30 jours, veuillez suivre les étapes suivantes pour préparer le stockage de votre unité.

1. Vidanger totalement le réservoir de carburant. Le carburant contenant de l'éthanol ou du MTBE peut commencer à rancir dans les 30 jours. Le carburant ranci a une haute teneur en gomme et peut colmater le carburateur et restreindre le flux de carburant.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même. Vous êtes alors assuré que le carburateur est bien vide. Laissez tourner le moteur jusqu'à son arrêt. Vous évitez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur

#### ■ TRANSPORT

Voir les données techniques pour le poids de la machine. Laissez le moteur refroidir avant de transporter la machine ou de la stocker à l'intérieur afin d'éviter tout risque de brûlure ou d'incendie.

Levez l'unité par son crochet de levage sur l'arceau. Utilisez une chaîne, un câble ou une sangle fiable de capacité de levage appropriée. Transportez l'unité debout pour éviter tout déversement de carburant. Ne couchez pas la machine sur le côté ni le dessus. Verrouillez la poignée à l'aide de la goupille pendant le levage / transport.

Sécurisez ou attachez l'unité à l'aide du crochet de levage ou de l'arceau pendant le transport.

**⚠ La machine peut tomber et causer des dégâts ou blessures en cas de levage incorrect. Levez-la exclusivement par le crochet.**

4. Desserrez les quatre écrous de blocage(M12) aux tampons en caoutchouc

#### Remplacement

Placez la courroie en V au-dessus de la poulie du moteur et de la poulie de tension. Sur la poulie à sa position d'origine et vérifiez la tension de la courroie en V. Remplacez le carter de courroie

5. Rétenion de la courroie (a) si la courroie cède plus de 10-15 mm (pression par pouce)

Tournez les quatre disques excentriques (X) vers le haut pour tendre la courroie ou vers le bas pour la résoudre.

6. Fixez le protège-courroie en marche.

**⚠ Lorsque vous enlevez ou installez la courroie d'entraînement, faites attention à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la poulie.**

et un éventuel dommage du moteur.

3. Vidangez l'huile du moteur tant qu'il est encore chaud. Remplissez-le d'huile fraîche.
4. Laissez refroidir le moteur. Débranchez la bougie et versez 60 ml d'huile moteur SAE-30 de bonne qualité dans le bloc. Tirez doucement sur le câble de démarrage pour répartir l'huile. Remplacez la bougie.

**⚠ Enlevez la bougie et videz toute l'huile du bloc avant d'essayer de démarrer l'unité après le stockage.**

5. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur du compacteur et libérer les événements d'éventuelles obstructions.

**⚠ N'utilisez pas de détergents agressifs ni de produits à base de pétrole pour**

#### Remplacement de l'huile de l'excitateur (Fig. 5)

Le logement de l'excitateur est pré-entretenu à l'aide d'Automatic Transmission Fluid SAE 10W 30 ou d'un équivalent. Remplacez le fluide toutes les 200 heures de service.

1. Laissez refroidir l'excitateur avant le remplacement de l'huile.
2. Inclinez la plaque vers un bac de récupération pour favoriser l'élimination de toutes les huiles usées et particules.
3. Enlevez le bouchon de vidange d'huile pour vidanger l'huile de l'ensemble d'excitation. Vérifiez si l'huile contient des particules métalliques par mesure de prévention.
4. Une fois l'huile entièrement vidée de la machine, remettez le bouchon de vidange en place.
5. Retournez le logement de la plaque dans sa position droite.
6. Posez le logement de l'excitateur avec l'huile excitatrice par l'ouverture du bouchon de remplissage.
7. Enduisez le bouchon de remplissage de pâte à joint et remettez-le en place.

**⚠ Ne pas trop remplir – un remplissage excessif peut entraîner des températures excessives dans l'excitateur.**

**nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent abîmer les plastiques.**

6. Sécurisez la poignée avec la goupille tel illustré.
7. Rangez votre compacteur à plaque dans une position droite dans un local propre, sec et bien ventilé.

**⚠ Ne rangez jamais le compacteur contenant du carburant dans une zone non ventilée où des fumées de carburant sont susceptibles d'atteindre des flammes, étincelles, lumières pilotes ou toute autre source d'ignition. Utilisez des conteneurs à carburant appropriés.**

## Dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La bougie est débranchée.</li> <li>2. Manque de carburant ou carburant ranci.</li> <li>3. Manette d'accélérateur pas précisément en position de démarrage.</li> <li>4. Starter pas sur ON.</li> <li>5. Conduite de carburant colmatée.</li> <li>6. Bougie encrassée.</li> <li>7. Moteur noyé.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fixez bien le câble de la bougie à la bougie.</li> <li>2. Remplissez en essence propre et fraîche.</li> <li>3. Mettez la manette d'accélération en position de démarrage.</li> <li>4. L'accélérateur doit être positionné sur le starter pour un démarrage à froid.</li> <li>5. Nettoyez la conduite de carburant.</li> <li>6. Nettoyez, réglez l'écart ou remplacez.</li> <li>7. Attendez quelques minutes avant de redémarrer mais n'amorcez pas.</li> </ol>
Le moteur ne tourne pas régulièrement.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le câble de bougie est débranché.</li> <li>2. L'unité tourne sur STARTER.</li> <li>3. Conduite de carburant colmatée ou carburant ranci.</li> <li>4. Événement branché.</li> <li>5. Eau ou impuretés dans le système de carburant.</li> <li>6. Épurateur d'air encrassé.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Raccordez et serrez le câble de bougie.</li> <li>2. Placez la manette de starter sur OFF.</li> <li>3. Nettoyez la conduite de carburant. Remplissez le réservoir en essence propre et fraîche.</li> <li>4. Libérez l'événement.</li> <li>5. Videz le réservoir de carburant. Remplissez-le de carburant frais.</li> <li>6. Nettoyez ou remplacez l'épurateur d'air.</li> </ol>
Le moteur surchauffe.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Épurateur d'air encrassé.</li> <li>2. Débit d'air restreint.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nettoyez l'épurateur d'air.</li> <li>2. Enlevez le logement et nettoyez.</li> </ol>
Le moteur ne s'arrête pas lorsque l'accélérateur est sur stop ou lorsque la vitesse du moteur n'augmente pas correctement si l'accélérateur est réglé	Des débris interfèrent avec la tringlerie d'accélération.	Nettoyez les impuretés et débris.
Le compacteur est difficile à maîtriser en cas de martèlement (sursauts ou sauts vers l'avant de la machine)	Vitesse de moteur trop élevée sur un sol dur	Mettez l'accélérateur à une vitesse moins élevée.

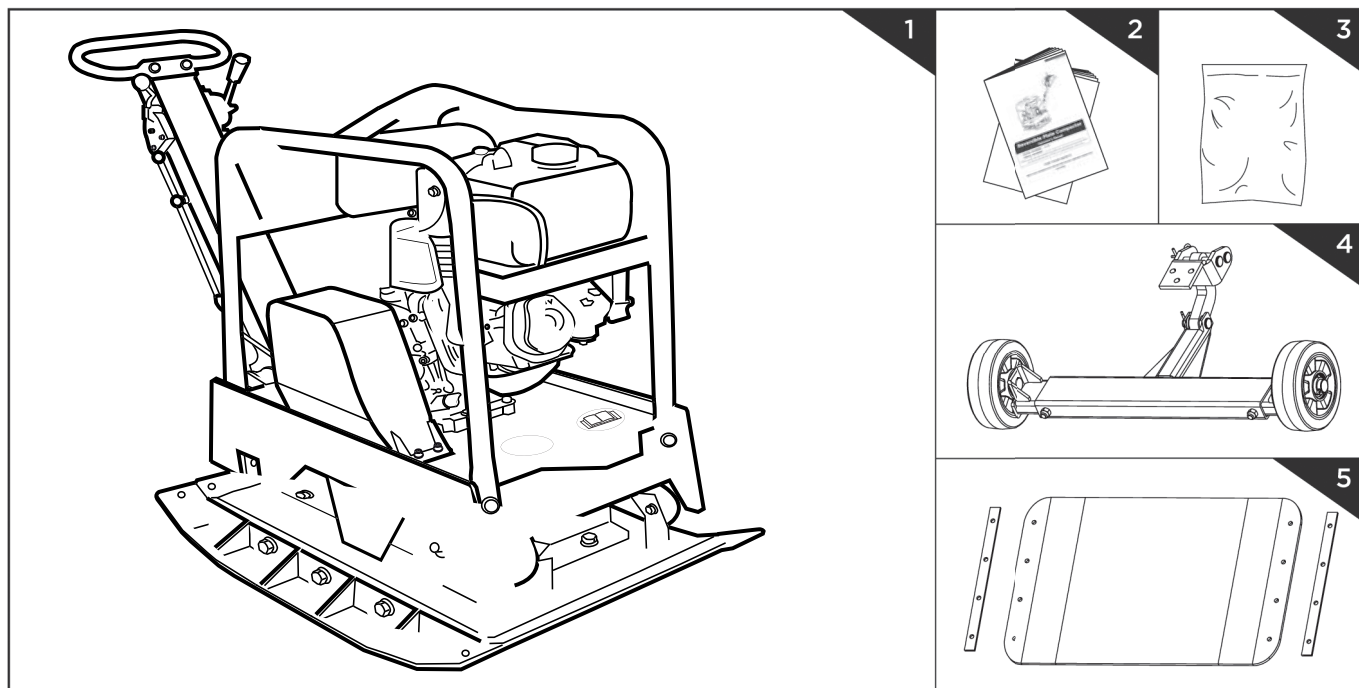
FR

## Contenuto del collo

1 Compattatore a piastra  
2 Manuale per l'operatore

3 Sacchetto materiale  
4 Kit ruote regolabili

5 Kit tamponi per pavimentazione



## Dati tecnici

Motore: .....	Motore OHV 1 cilindro 4 tempi per benzina senza piombo
Capacità pistone: .....	270 cm <sup>3</sup>
Potenza motore: .....	6,6 kW
Volume serbatoio: .....	6,0 l
Dimensioni piastra operativa (lunghxlargh): .....	circa 730 x 450 mm
Pressione di compattamento: .....	30,5 kN
Velocità di percorrenza: .....	20-25 m/min
Corse di vibrazione: .....	4000 vpm (vibrazioni/minuto)
Profondità di compattamento: .....	50 cm
Angolo max. ammesso del motore: .....	20°
Peso: .....	circa 162 kg

Soggetto a modifiche tecniche!

### ■ VALORI CARATTERISTICI DI RUMOROSITÀ

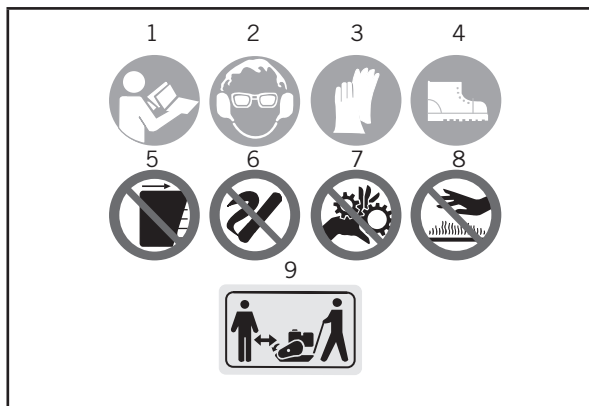
Livello di potenza sonora LWA conformemente a EN ISO 3744	107 dB(A)
Livello di pressione sonora LpA conformemente a EN ISO 11201	98,4 dB(A)
Incertezza K	3 dB(A)
vibrazione a <sub>n</sub>	22 m/s <sup>2</sup>
Incertezza K	1,5 m/s <sup>2</sup>

**Nota** i livelli sonori indicati sono stati determinati in base ad una procedura di prova e possono essere utilizzati per paragonare diversi utensili gli uni agli altri. Inoltre, questi valori permettono di valutare anticipatamente le sollecitazioni sonore alle quali sarà sottoposto l'utilizzatore.

**Attenzione!** A seconda di come si utilizzerà l'utensile elettrico, i valori reali potranno differire da quelli indicati. Prendete misure di protezione adatte contro l'inquinamento acustico. Durante questo processo, è importante prendere in considerazione l'intera sequenza operativa. Si devono quindi includere anche i momenti durante i quali l'utensile elettrico fun-

ziona a vuoto e quelli in cui l'utensile è spento. Per misure adatte si intendono, fra le altre, delle operazioni di manutenzione e revisione regolari dell'utensile elettrico e degli utensili inseribili, delle pause regolari e una pianificazione corretta delle sequenze operative.

## Simboli di avvertimento



- 1 Leggete il manuale prima dell'avviamento
- 2 Utilizzate una protezione dell'udito e degli occhiali di sicurezza
- 3 Indossate guanti da lavoro
- 4 Indossate calzature di sicurezza
- 5 Non rimuovete e non modificate i dispositivi di protezione e sicurezza
- 6 Non fumate nell'area di lavoro
- 7 State lontano dagli elementi rotanti
- 8 Non toccate la marmitta se è calda, rischio di ustioni gravi
- 9 Tenete bambini e passanti a distanza

## Informazioni generali

Il vostro nuovo compattatore a piastra reversibile supererà ogni vostra speranza. Esso è stato fabbricato nel rispetto di severi standard di altissima qualità per soddisfare superiori criteri di rendimento. Facile da operare, se adeguatamente curato, vi offrirà numerosi anni di fedeli servizi.

**Leggete attentamente l'intero manuale per l'operatore prima di usare questa unità. Fate particolarmente attenzione a leggere gli avvisi di prudenza e gli avvertimenti.**

Abbiamo spinto il nostro impegno a fornirvi il meglio della qualità fin nei minimi dettagli della concezione: la piastra base autopulente, il tubo di scarico dell'olio motore, il carter cinghia trapezoidale, la frizione centrifuga au-

toregolabile rinforzati e un telaio protettore robusto sono le caratteristiche indice dell'ottima sicurezza operativa di questa macchina. Con questo apparecchio facilmente manovrabile, il lavoro sarà presto fatto e i risultati di compattamento saranno ottimi grazie al comando di sollevamento variabile all'infinito. Una serie di utili accessori permette l'uso dell'utensile in qualsiasi tipo di applicazione.

Il compattatore a piastra per il compattamento in marcia avanti o in retromarcia applica una forza a terra soffice o ad altri materiali per aumentarne la densità e la capacità portante. Usato principalmente per progetti generali di costruzione stradale, nel settore del giardinaggio e nell'ingegneria strutturale. La terra soffice o le particelle sono spostate

o riordinate in modo che né vuoti né inclusioni di aria le separino. Questo aumenta la capacità portante, riduce le infiltrazioni di acqua, previene i cedimenti di terreno, riduce i rigonfiamenti e le contrazioni del terreno e previene i danni da gelo. È ideale per il compattamento di rivestimenti in pietra ad incastro, di canaletti, di opere di paesaggistica e per la manutenzione.

**⚠ Il compattatore non è adatto a terreni coesivi come l'argilla né a superfici dure come il cemento.**

**Con questo simbolo ⚠ abbiamo segnalato i punti di questo manuale che riguardano la vostra sicurezza**

## Informazioni generali sulla sicurezza ⚠

### Capire la macchina

Leggete e capite il manuale per l'operatore e le etichette poste sulla macchina. Apprendete le sue applicazioni e i suoi limiti oltre agli specifici pericoli potenziali che la caratterizzano. Familiarizzatevi a fondo con i comandi e il loro funzionamento. Imparate ad arrestare la macchina e a disinnestare rapidamente i comandi. Accertatevi di avere letto e capito tutte le istruzioni e le precauzioni di sicurezza. Non tentate di operare la macchina senza aver capito perfettamente come farlo correttamente, come controllare il motore e come evitare lesioni accidentali e/o danni a beni materiali.

### Area di lavoro

Non avviate e non lasciate mai il motore acceso all'interno di uno spazio chiuso. Poiché contengono monossido di carbonio, un gas inodore e letale, i fumi di scarico sono pericolosi. Operate questa unità solo in un'area ben ventilata all'aperto. Non operate mai la

macchina in mancanza di una buona visibilità o illuminazione.

### Sicurezza personale

Non operate la macchina sotto l'influenza di droghe, alcool o altri medicinali che possano ridurre le vostre capacità operative. Indossate abiti adatti. Indossate pantaloni lunghi e spessi, stivali e guanti. Non indossate abiti larghi, pantaloncini corti né alcun gioiello. Raccogliete i capelli lunghi sopra le spalle. Mantenete i capelli, gli abiti e i guanti lontani dagli elementi mobili. Gli abiti larghi, i gioielli e i capelli lunghi rischiano di rimanere intrappolati negli elementi mobili. Controllate la macchina prima di avviarla. Mantenete le protezioni al loro posto e in buono stato di funzionamento. Accertatevi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano correttamente serrati. Non operate mai la macchina se deve essere riparata o se in suo stato meccanico è insufficiente. Sostituite i pezzi danneggiati, mancanti o guasti. Controllate che non ci

siano perdite di carburante. Mantenete la macchina in condizioni operative sicure. Non utilizzate la macchina se l'interruttore motore non permette di accenderla o spegnerla. Tutte le macchine a benzina che non possono essere comandate dall'interruttore motore sono pericolose e devono essere sostituite. Prendete l'abitudine di controllare che chiavi e chiavi per dadi siano stati rimossi dall'area della macchina prima di avviarla. Se lasciata attaccata ad un pezzo rotante della macchina, una chiave o una chiave per dadi può causare delle lesioni personali. State sempre attenti, pensate a quello che fate e fate prova di buon senso nell'operare la macchina. Non tentate di strafare. Non operate la macchina a piedi nudi, con dei sandali o calzature leggere simili. Indossate calzature protettive che non solo vi proteggano i piedi, ma che vi rendano anche più stabili su superfici scivolose. Appoggiate sempre bene i piedi e mantenete un equilibrio stabile. Questo vi permetterà di controllare

meglio la macchina in situazioni impreviste. Evitate un avviamento accidentale. Accertatevi che il motore sia spento prima di trasportare

la macchina o di eseguire lavori di manutenzione o revisione sull'unità. Trasportando la macchina o eseguendone la manutenzione

o la revisione quando è accesa, rischiate di provocare degli incidenti.

## ■ LA SICUREZZA E IL CARBURANTE

Il carburante è altamente infiammabile e i suoi vapori possono esplodere se accesi. Prendete le precauzioni necessarie per ridurre le possibilità di gravi lesioni personali. Per le operazioni di riempimento o svuotamento del serbatoio del carburante, utilizzate un recipiente di immagazzinaggio del carburante autorizzato stando in un'area pulita e ben ventilata all'aperto. No fumate, evitate le scintille, le fiamme libere o qualsiasi altra forma di accensione in vicinanza della zona nella quale state aggiungendo carburante o operando l'unità. Non riempite mai di carburante all'interno. Tenete eventuali oggetti conduttori collegati alla terra, come ad esempio degli utensili, lontano da elementi elettrici in tensione e connessioni per evitare scintille o archi elettrici. Questi potrebbero accendere fumi o vapori. Spegnete

sempre il motore e lasciatelo raffreddare prima di riempire il serbatoio di carburante. Non rimuovete mai il tappo del serbatoio del carburante se il motore è in moto o se è caldo. Non operate la macchina se sapete della presenza di perdite nel sistema di alimentazione. Svitare il tappo del serbatoio del carburante lentamente per permettere l'evacuazione progressiva dell'eventuale pressione contenuta nel serbatoio. Non riempite mai troppo il serbatoio del carburante (il carburante non deve superare il segno di livello massimo) Riavviate bene i tappi del serbatoio del carburante e del recipiente carburante e asciugate il carburante eventualmente rovesciato. Non operate l'unità senza avere chiuso bene il tappo del carburante. Evitate di accendere fonti di ignizione del carburante eventualmente rovesciato.

Se rovesciate del carburante, non tentate di avviare il motore, ma spostate la macchina dalla zona in cui si è rovesciato il carburante e evitate di accendere fonti di ignizione finché i vapori del carburante non siano dissipati. Immagazzinate il carburante in recipienti specificamente previsti e approvati a tal fine. Immagazzinate il carburante in luogo fresco e ben ventilato, sicuro e lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di ignizione. Non immagazzinate mai del carburante o la macchina con del carburante nel serbatoio all'interno di un edificio ne quale i fumi possano entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di ignizione come scaldacqua, forni o asciugabiti e simili. Lasciate raffreddare il motore prima di immagazzinarlo in un luogo cintato.

## ■ USO E MANUTENZIONE DELLA MACCHINA

Non rimorchiate e non trasportate mai la macchina con il motore acceso. Non forate la macchina. Utilizzate la macchina adatta alla vostra applicazione. La macchina corretta eseguirà il lavoro meglio, in modo più sicuro e alla velocità di esecuzione per la quale è stata concepita. Non modificate le impostazioni del regolatore motore e non fate funzionare il motore a velocità eccessiva. Il regolatore del motore controlla la velocità operativa massima sicura del motore. Non fate funzionare il motore ad alta velocità se non state compattando. Non avvicinate le mani e i piedi ai pezzi rotanti. Evitate il contatto con il carburante, l'olio e i fumi di scarico caldi e con le superfici calde. Non toccate il motore e la marmitta. Durante il servizio, questi pezzi diventano estremamente

caldi. Dopo lo spegnimento, essi rimangono caldi ancora per un po' di tempo. Lasciate che il motore si raffreddi prima di eseguire la manutenzione o delle regolazioni. Se la macchina inizia a produrre rumori o vibrazioni anomali, spegnete immediatamente il motore, staccate il cavo candela e ricercate la causa del problema. In regola generale, rumori o vibrazioni anomali indicano un problema. Utilizzate solo attacchi e accessori autorizzati dal fabbricante. In caso contrario si rischiano lesioni personali. Eseguite le manutenzioni prescritte della macchina. Controllate se i pezzi sono disallineati, bloccati rotti o se presentano altri problemi che possano influenzare l'operazione della macchina. Se la macchina è danneggiata, fatela riparare prima di metterla in servizio.

Molti incidenti sono dovuti ad una manutenzione insufficiente delle attrezzature. Per ridurre il rischio di incendio, accertatevi che non vi siano mai erba, foglie, troppo grasso o depositi di carbonio nel motore e nella marmitta. Non gettate e non spruzzate acqua o altri liquidi sull'unità. Mantenete le maniglie asciutte, pulite e prive di corpi estranei. Pulitele dopo ogni impiego. Osservate le disposizioni e le leggi relative allo smaltimento del gas, dell'olio ecc. per preservare l'ambiente. Quando non utilizzata, immagazzinate la macchina fuori dalla portata dei bambini e non permettete a persone che non siano familiari con la macchina o con le presenti istruzioni di operarla. La macchina, lasciata nelle mani di persone inesperte, può essere pericolosa.

## ■ REVISIONE

Prima della pulizia, della riparazione, dell'ispezione o della regolazione, spegnete il motore e accertatevi che tutti i pezzi mobili si siano arrestati. Accertatevi sempre che l'interruttore del motore si trovi in posizione

„OFF“. Scollegate il cavo candela e accertatevi che il cavo non possa entrare in contatto con la candela per evitare che la macchina possa essere avviata accidentalmente. Affidate la revisione della macchina a personale

riparatore qualificato che usi solo pezzi di ricambio identici agli originali. In tal modo, garantirete la sicurezza della macchina.

## Regole specifiche di sicurezza

Per evitare lesione, tenete le mani, le dita e i piedi a distanza dalla piastra di base. Impugnate fermamente la maniglia del compattatore a piastra con entrambe le mani. Se entrambe le mani tengono la maniglia e se i piedi sono sufficientemente lontani dalla base del compattatore, non rischierete di ferirvi mani, dita e piedi con la base del compattatore. Operate sempre la macchina da dietro, non passate e non state mai davanti alla macchina quando il motore è in moto. Non mettete mai nessun utensile o altri oggetti sotto il compattatore a piastra. Se l'unità urta un oggetto, arrestate il motore, scollegate il cavo candela, ispezionate attentamente la macchina per identificare eventuali danni e, se necessario, riparate prima di riavviarla e operarla. Non oltrepassate le capacità della macchina compattando troppo profondamente in un solo passaggio o troppo velocemente. Non operate l'unità ad

alta velocità su superfici dure o sdruciolevoli. Siate estremamente prudenti durante l'uso su o attraversando passaggi, sentieri o strade ghiaiosi. Siate sempre all'erta per identificare a tempo eventuali pericoli o in caso di traffico. Non trasportate passeggeri. Non abbandonate mai la posizione di guida e non lasciate il compattatore senza sorveglianza se il motore è in moto. Spegnete sempre il motore se postponete il compattamento o se vi spostate da una zona ad un'altra. State lontani dal bordo dei fossi e evitate qualsiasi movimento che possa causare il ribaltamento del compattatore. In salita, sia in marcia avanti che in marcia indietro, siate sempre prudenti per evitare che il compattatore a piastra possa ribaltarsi travolgendo l'operatore. Parcheggiate sempre l'unità su una superficie piana e spegnetela. Per ridurre l'esposizione alle vibrazioni, limitate le ore di operatività e

fate pause regolari per limitare la ripetitività e per riposare le mani. Riducete la velocità e la forza con la quale eseguite il movimento ripetitivo. Cercate di prevedere tutti i giorni dei lavori che non richiedano l'uso di attrezzature elettriche operate a mano.

## Attrezzatura, Fig. 1

- |   |                 |   |                       |   |                                      |
|---|-----------------|---|-----------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Leva del cambio | 4 | Punto di sollevamento | 7 | Piastra di base                      |
| 2 | Comando del gas | 5 | Motore                | 8 | Manubrio                             |
| 3 | Maniglia        | 6 | Eccitatore            | 9 | Olio Exciter foro di riempimento per |

## Assemblaggio

### Kit ruote regolabili

Prima di procedere al compattamento, rimuovete il kit di ruote come illustrato.

### Kit tampone di pavimentazione

Il tampone di pavimentazione in gomma trasparente permette di compattare solette in calcestruzzo, pietre, mattoni e blocchi in modo

delicato e silenzioso.

Attaccate il tampone per pavimentazione alla base della piastra di base come illustrato. Allineate i fori della piastra di base, del tampone per pavimentazione e della piastra di serraggio e fissate con viti, rondelle elastiche e rondelle piane.

### Olio motore, Fig. 2 ▲

L'olio è stato scaricato per la spedizione. Se non si riempie la vaschetta del motore di olio prima dell'accensione si danneggerà definitivamente il motore e la garanzia sarà invalidata.

## Messa in servizio

### Maniglia

Durante l'operazione, utilizzate questa maniglia per manovrare il compattatore.

### Leva del cambio

Spingete la leva in avanti per condurre il compattatore in marcia avanti. Spingete la leva indietro per condurre il compattatore in retromarcia. Se mettete la leva al centro, il compattatore non si muoverà (neutro).

### Comando del gas

La leva del gas permette di controllare la velocità del motore. Spostando la leva del gas nelle direzioni illustrate farete girare il motore più o meno rapidamente.

### Manubrio

Durante l'operazione del compattatore, questa leva deve essere posizionata verso il basso. Se dovete immagazzinare il compattatore,

alzate il manubrio.

### Punto di sollevamento

Permette di sollevare la macchina con una gru o altro apparecchio di sollevamento.

### Carter cinghia

Rimuovete questo carter per accedere alla cinghia trapezoidale. Non utilizzate mai il compattatore senza il carter cinghia trapezoidale. Se il carter della cinghia trapezoidale non è installato, è possibile che le mani possano rimanere impigliate fra la cinghia trapezoidale e la frizione con conseguenti gravi lesioni.

### Eccitatore

Un peso eccentrico montato sull'albero dell'eccitatore all'interno della scatola eccitatore è azionato ad alta velocità da un

sistema di azionamento a frizione e cinghia. La rotazione ad alta velocità dell'asse garantisce il rapido movimento di spinta su e giù della macchina oltre al movimento in avanti.

### Interruttore motore

L'interruttore motore attiva e disattiva il sistema di accensione. L'interruttore motore deve essere in posizione ON perché il motore funzioni.

Per spegnere il motore, mettete l'interruttore motore in posizione OFF.

Operando il motore con dell'olio sporco si rischia di causare un'usura prematura e dei guasti del motore. Cambiare l'olio regolarmente è estremamente importante.

## Comandi / Operazioni compattatore, Fig. 2

### ■ COMPONENTI MOTORE (FIG. 2)

- |   |                                |    |                           |    |                           |
|---|--------------------------------|----|---------------------------|----|---------------------------|
| 1 | Candela                        | 6  | Gruppo comando del gas    | 11 | Tappo di scarico          |
| 2 | Marmitta                       | 7  | Leva di avviamento        | 12 | Interruttore              |
| 3 | Leva dello starter             | 8  | Avviamento a strappo      | 13 | Vent vite                 |
| 4 | Tappo serbatoio del carburante | 9  | Pulitore ad aria          | 14 | Asta di livello dell'olio |
| 5 | Serbatoio del carburante       | 10 | Asta di livello dell'olio | 15 | Rubinetto del carburante  |

### ■ CONTROLLO PRIMA DELL'OPERAZIONE

#### 1) Controllo

- Cercate tracce che indichino una perdita d'olio o di benzina intorno alla macchina e sotto il motore.

- Cercate tracce di danni.
- Controllate che tutti gli schermi e i coperchi siano in posizione e che tutti

i dadi, viti e perni siano correttamente serrati.

#### 2) Controllo dell'olio

- Estraete l'asta di livello dell'olio e pulitela.
- Inserite l'asta di livello dell'olio senza avvitare e controllate il livello dell'olio.

- Se il livello dell'olio è troppo basso, aggiungete l'olio raccomandato.
- Quando avete finito, riavvitare l'asta di

livello dell'olio.


#### 3) Controllo del carburante


Prima, arrestate il motore, aprite il tappo del carburante e controllate il livello della benzina. Se il livello è troppo basso, fate il pieno di carburante e infine avvitate il tappo a fondo. Non aggiungete carburante oltre il bordo del

carburatore (livello massimo del carburante). Per la benzina senza piombo si raccomanda un indice di ottano di 90. L'uso della benzina senza piombo può ridurre notevolmente i depositi di carbonio e au-

mentare la durata di servizio del sistema di scarico. Non usate benzina usata e contaminata con olio. Evitate che sporco e acqua penetrino nel serbatoio del carburante.

## ■ AVVIAMENTO MOTORE

1. Mettete la leva del rubinetto del carburante in posizione ON. Se il motore è freddo, mettete lo starter in posizione CLOSE (chiuso). 
2. Per riavviare un motore caldo, lasciate

- la leva dello starter in posizione OPEN (aperto). 
3. Spostate la leva dalla posizione SLOW (lento) di circa 1/3 della corsa verso la posizione FAST (veloce).

4. Mettete la leva del cambio in posizione neutra.
5. Mettete l'interruttore del motore in posizione ON.
6. Azionate lo starter.

## ■ AVVIAMENTO A STRAPPO

Tirate delicatamente il manico dell'avviamento fino a sentire una resistenza, poi tirate bruscamente e riportare il manico delicatamente alla posizione di partenza. Se avete messo la leva dello starter in posizio-

ne CLOSE (chiuso) per avviare il motore, spostarla progressivamente verso la posizione OPEN (aperto) a mano a mano che il motore si scalda. Quando il motore sarà caldo, tirate la leva del gas per aumentare la velocità

del motore e posizionate la leva del cambio nella posizione desiderata. La piastra inizierà a vibrare e a compattare.

## ■ MARCIA AVANTI E RETROMARCIA, FIG. 3

Il senso di marcia è determinato dalla leva di comando. A seconda della posizione della leva di comando, la piastra compatta in avanti, sul posto o in retromarcia.

1. Per spostare il compattatore in avanti, spingete la leva del cambio in avanti.
2. Se la leva del cambio si trova in posizione neutra, il compattatore vibra sul posto.
3. Per spostare il compattatore in retromarcia, tirate la leva del cambio indietro.

ante la maniglia di guida per evitare intrappolarsi fra la maniglia e un eventuale ostacolo. Fate particolarmente attenzione se lavorate su un terreno irregolare o se compattate materiale grezzo. In questi casi, fate attenzione ad essere in equilibrio stabile.

Durante l'operazione, guidate la macchina, ma lasciate che sia il compattatore a fare il lavoro. Premere la maniglia non è necessario e provoca l'usura degli ammortizzatori. Sulle superfici piane, il compattatore avanza rapidamente. Sulle superfici irregolari o in pendenza, può essere necessario esercitare una leggera pressione in avanti per facilitare l'avanzamento del compattatore.

Se usate il compattatore su pietre di pavimentazione, montate un tampone sul fondo della piastra per evitare di scheggiare o smerigliare la superficie delle pietre. Uno speciale tampone in uretano concepito per queste applicazioni è disponibile come accessorio opzionale.

Sebbene un certo livello di umidità del terreno sia necessario, troppa umidità può impedire il distacco delle particelle e impedire un buon compattamento. Se il terreno è molto umido,

lasciate asciugare un po' prima di procedere al compattamento

Se il terreno è così asciutto da sollevare nuvole di polvere durante l'operazione della piastra, inumidite il materiale per ottenere un migliore compattamento. Questo permette anche di sgravare il filtro dell'aria.

Durante il compattamento su superfici in pendenza (pendenze, scarpate), osservate i punti seguenti:

1. Attaccate le pendenze solo dal fondo (una pendenza facilmente superabile verso l'alto può anche essere compattata senza rischi verso il basso).
2. L'operatore non deve mai trovarsi in direzione della discesa.
3. Non superate mai la pendenza massima di 20°

**⚠ Oltre questa pendenza, il sistema di lubrificazione del motore smetterebbe di funzionare (lubrificazione a spruzzo) provocando il danneggiamento di componenti essenziali del motore.**

**⚠ Non operate la piastra su calcestruzzo o su superfici molto dure, asciutte, compattate. La piastra salterà invece di vibrare e questo potrebbe danneggiare sia la piastra che il motore.**

Il numero di passaggi necessari ad ottenere il livello di compattamento desiderato dipenderà dal tipo di terreno e dal suo livello di umidità. Il massimo livello di compattamento del terreno sarà stato raggiunto quando si noteranno contraccoppi di ritorno eccessivi.

Durante la retromarcia, l'operatore deve spostare la piastra vibrante lateralmente medi-

## ■ ARRESTO DEL MOTORE

Per arrestare il motore in caso di emergenza basta mettere l'interruttore motore in posizione OFF. In condizioni normali, osservate la procedura seguente.

1. Per fermare la marcia del compattatore, mettete la leva del gas in posizione neutra.
2. Lasciate che il motore si raffreddi per uno

- o due minuti prima di arrestarlo.
3. Mettete l'interruttore del motore in posizione „OFF“.
4. Se presente, chiudete il rubinetto del carburante.

**⚠ Non mettete il comando starter su CLOSE (chiuso)**

**per arrestare il motore. Errore d'accensione o danneggiamento del motore possibili.**

## ■ VELOCITÀ DI MINIMO

Mettete la leva di comando del gas in posizione SLOW (lento) per sgravare il motore quan-

do non compattate. Abbassando la velocità del motore, accrescerete la durata di servizio del

motore, risparmierete carburante e ridurrete il livello di rumorosità della macchina.

# Manutenzione e riparazione



### Avvertimento

Prima di eseguire una delle operazioni di regolazione seguenti, spegnete la macchina!

## ■ MANUTENZIONE

Eseguito la manutenzione corretta del vostro compattatore ne preserverete la durata di servizio e i componenti. Manutenzione preventiva Spegnete il motore. Il motore deve essere freddo. Lasciate la leva del gas del motore in posizione SLOW (lento), poi scollegate il cavo candela dalla candela e immobilizzatelo. Con-

trollate le condizioni generali del compattatore a piastra. Controllate se vi sono viti allentate, problemi di allineamento o pezzi mobili bloccati, pezzi fessurati o rotti, o altre condizioni che possano pregiudicare il funzionamento sicuro. Eliminate tutti i corpi estranei dal compattatore a piastra son una spazzola morbida, un aspi-

rapolvere o dell'aria compressa. Poi, utilizzate un olio per macchine leggero di alta qualità per lubrificare tutti i pezzi mobili. Pulite la base del compattatore non appena inizia ad tirare su la materia che state compattando. La qualità del lavoro sarà scadente se la superficie del fondo non è liscia e pulita. Sostituite il cavo

della candela.

**⚠ Non usate mai una „pulitrice a pressione“ per pulire la piastra del compressore. L'acqua può infiltrarsi in fessure dell'unità e danneggiare alberi, pulegge, cuscinetti o il motore. L'uso di pulitrici a pressione ridurrà la disponibilità e la durata di vita dell'apparecchio.**

#### **Controllo e sostituzione della cinghia trapezoidale (Abb. 4)**

Rimuovete le quattro viti di fissazione del carter cinghia.

Fate scivolare la cinghia trapezoidale dalla puleggia a gola e montate una cinghia trapezoidale nuova.

1. **Rimuovete le quattro viti di fissazione del carter cinghia.**
2. **Fate scivolare la cinghia trapezoidale dalla puleggia a gola e montate una cinghia trapezoidale nuova.**
3. **Allentate i quattro dadi di sicurezza (M12) ai tamponi di gomma**

#### **■ IMMAGAZZINAGGIO**

Se non utilizzerete il compressore per oltre 30 giorni, seguite le operazioni seguenti per preparare la macchina all'immagazzinaggio.

1. Svuotate completamente il serbatoio del carburante. Il carburante che contiene etanolo o MTBE, se immagazzinato per 30 giorni può diventare stantio. Il carburante stantio ha un tenore di gomma superiore alla normale e rischia di ostruire il carburatore e ridurre il flusso di carburante.
2. Avviate il motore e lasciatelo in moto finché non si spegne. In tal modo, sarete certi che non ci sia più carburante nel carburatore. Lasciate funzionare il motore finché non si spegne. In tal modo, eviterete la formazione di depositi all'interno del

#### **■ TRASPORTO**

Vedi i dati tecnici per il peso della macchina. Per evitare bruciature o il pericolo di incendi, lasciate raffreddare il motore prima di sollevare/trasportare la macchina o prima di immagazzinarla in un luogo chiuso.

Sollevate l'unità su una paletta con rulli servendovi del gancio di sollevamento. Utilizzate una catena, un cavo o una cinghia in buono stato e con una capacità di sollevamento adatta. L'unità deve essere trasportata in posizione verticale per evitare la fuoriuscita di carburante. Non appoggiate la macchina a testa in giù o di lato. Durante il sollevamento/trasporto bloccate il manubrio in posizione don il perno di arresto.

Per il trasporto, immobilizzate o legate l'unità con un gancio di sollevamento o una paletta a rulli.

**⚠ Se sollevata in modo scorretto, la macchina rischia di cadere e causare danni o lesioni. Sollevate soltanto con il gancio di sollevamento.**

#### **sostituzione**

Mettete la cinghia trapezoidale in posizione sulla puleggia motore tenditrice.

Controllate che la tensione della cinghia trapezoidale sia corretta.

Sostituite il carter cinghia.

4. Tendere di nuovo le cinghie di trasmissione (a) quando la cinghia cede più di 10-15 mm (pressione con pollice)

Attivate tutte le quattro disco eccentrico (X) verso l'alto per tendere la cinghia o verso il basso per risolverla.

5. Fissare il coperchio della cinghia di nuovo.

**⚠ Durante la sostituzione o l'installazione della cinghia di trasmissione fate attenzione a non impigliarvi le dita fra la cinghia e la puleggia.**

#### **Cambio olio eccitatore (Fig. 5)**

Per la manutenzione della scatola eccitatore, utilizzate Automatic Transmission Fluid SAE 10W 30 equivalente. Sostituite il liquido

carburatore e un possibile danneggiamento del motore.

3. Mentre il motore è ancora caldo, scaricate l'olio dal motore. Riempite di olio nuovo.
  4. Lasciate raffreddare il motore. Rimuovete la candela e versate 60 ml di olio motore di alta qualità SAE-30 nel cilindro. Tirate la corsa dell'avviamento lentamente per permettere la distribuzione omogenea dell'olio. Sostituite la candela.
- ⚠ Rimuovete la candela e scaricate completamente l'olio dal cilindro prima di avviare l'unità dopo l'immagazzinamento.**
5. Utilizzate stracci puliti per pulire l'esterno del compressore e per evitare l'ostruzione delle prese d'aria.

dopo 200 ore di servizio.

1. Lasciate raffreddare l'eccitatore prima di cambiare l'olio.
2. Inclinate la piastra verso una coppa di drenaggio per facilitare lo scarico dell'olio e delle particelle.
3. Rimuovete il tappo di scarico dell'olio del gruppo eccitatore. Esaminate l'olio per identificare schegge di metallo ed evitare futuri problemi.
4. Dopo avere scaricato completamente l'olio dalla macchina, rimontate il tappo dello scarico.
5. Rimettere la scatola piastra in posizione verticale.
6. Aggiungete olio per eccitatore nella scatola eccitatore attraverso il foro del tappo di riempimento.
7. Applicate un prodotto sigillante sul tappo di riempimento e rimontatelo.

**⚠ Non riempite in modo eccessivo – in caso contrario, si rischia di provocare temperature troppo alte dell'eccitatore.**

**⚠ Non utilizzate prodotti detergenti forti o a base di petrolio per pulire i pezzi in plastica. I prodotti chimici possono danneggiare la plastica.**

6. Immobilizzate la maniglia con il perno di arresto come illustrato.
7. Immagazzinate il vostro compressore a piastra in posizione verticale, in un luogo asciutto e ben ventilato.

**⚠ Non immagazzinate il compressore con del carburante in una zona non ventilata dove i fumi di carburante possano entrare in contatto con fiamme, scintille, spie di veglia o altre fonti di accensione. Utilizzate solo contenitori autorizzati per il carburante.**



## Ricerca guasti

Guasto	Possibile causa	Soluzione
Il motore non parte.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cavo candela scollegato.</li> <li>2. Mancanza di carburante o carburante stantio.</li> <li>3. La leva di comando del gas non si trova nella posizione corretta di avviamento.</li> <li>4. Lo starter non si trova in posizione ON.</li> <li>5. Condotta del carburante ostruita.</li> <li>6. Candela difettosa.</li> <li>7. Motore ingolfato.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Collegate saldamente il cavo candela alla candela.</li> <li>2. Rifornite di benzina fresca e pulita.</li> <li>3. Mettete la leva di comando del gas in posizione start.</li> <li>4. La leva del gas deve essere posizionato su starter per un avviamento a freddo.</li> <li>5. Pulite la condotta del carburante.</li> <li>6. Pulite, regolate la distanza o sostituite.</li> <li>7. Attendete alcuni minuti prima di riavviare, ma non pre-avviate.</li> </ol>
Funzionamento irregolare del motore.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cavo candela staccato.</li> <li>2. L'unità funziona con lo STARTER azionato.</li> <li>3. Condotta di carburante ostruita o carburante stantio.</li> <li>4. Presa d'aria ostruita.</li> <li>5. Acqua o sporco nel sistema di alimentazione.</li> <li>6. Filtro d'aria sporco.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Collegate e stringere il cavo candela.</li> <li>2. Mettete la leva dello starter su OFF.</li> <li>3. Pulite la condotta di carburante. Riempite il serbatoio di benzina fresca e pulita.</li> <li>4. Pulite la presa d'aria.</li> <li>5. Scaricate il serbatoio del carburante. Riempite di carburante nuovo.</li> <li>6. Pulite o sostituite il filtro d'aria</li> </ol>
Surriscaldamento del motore.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Filtro d'aria sporco.</li> <li>2. Flusso d'aria limitato.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen Sie den Luftreiniger.</li> <li>2. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen</li> </ol>
Il motore non si spegne quando il comando del gas è messo su stop (arresto) o la velocità del motore non diminuisce quando si regola il comando del gas.	Interferenza di corpi estranei con il collegamento del comando del gas.	Eliminate lo sporco e i corpi estranei.
Compattatore difficile da comandare (la macchina salta o avanza in modo brusco)	velocità motore eccessiva su una superficie dura.	Regolate la leva del gas su una velocità inferiore.



## Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
TR	Normları gereğince asagıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai ši straipsni
LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel

## Rüttelplatte - Plate compactor / HP3000S

<input type="checkbox"/>	2009/105/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC
<input type="checkbox"/>	90/396/EC
<input type="checkbox"/>	2011/65/EU

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC	Annex V Annex VI Noise: measured $L_{WA}$ = 105 dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = 108 dB(A)  <input checked="" type="checkbox"/> Notified Body: Société Nationale de Certification ed d'Homologation  Notified Body No.: 0499
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/26/EC	Emission. No: e13*97/68SN4G2*2002/88*0156*01

Standard references: EN 500-1; EN 500-4; EN 55012; EN 61000-6-1;

Ichenhausen, den 12.03.2013

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 5904605903  
Subject to change without notice

Documents registrar: Thomas Huber  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

